



Jahresrechnung 2018

Gemeinde **Zollikofen**

INHALTSVERZEICHNIS

1	Berichterstattung	3
1.1	Bericht.....	3
1.1.1	Erfolgsrechnung.....	4
1.1.1.1	Grafische Darstellungen der Sachgruppen	5
1.1.1.2	Erläuterungen der Sachgruppen.....	6
1.1.2	Spezialfinanzierungen	11
1.1.3	Übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement.....	11
1.1.4	Investitionsrechnung.....	12
1.1.5	Bilanz	12
1.1.6	Zinspflichtiges Fremdkapital Gesamthaushalt.....	13
1.1.7	Nachkredite.....	13
1.2	Spezialfinanzierungen	14
2	Eckdaten.....	15
2.1	Übersicht.....	15
2.2	Selbstfinanzierung / Finanzierungsausweis	15
2.3	Gestufte Erfolgsausweise	16
2.3.1	Erfolgsausweis Gesamthaushalt	16
2.3.2	Erfolgsausweis Allgemeiner Haushalt	17
2.3.3	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Feuerwehr.....	18
2.3.4	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Wasser.....	19
2.3.5	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abwasser	20
2.3.5	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abfall.....	21
2.3.6	Erfolgsausweis Spezialfinanzierungen gestützt auf Gemeindereglemente	22
3	Bilanz.....	23
4	Funktionen.....	24
4.1	Erfolgsrechnung.....	24
4.1.1	Kommentar	24
4.2	Investitionsrechnung.....	35
5	Sachgruppen	36
5.1	Erfolgsrechnung.....	36
5.2	Investitionsrechnung.....	37
6	Geldflussrechnung	38
7	Finanzkennzahlen	40
7.1	Gesamthaushalt.....	40
7.2	Allgemeiner Haushalt.....	41
7.3	Spezialfinanzierung Feuerwehr	41
7.4	Spezialfinanzierung Wasser	41
7.5	Spezialfinanzierung Abwasser	42
7.6	Spezialfinanzierung Abfall	42
8	Antrag der Exekutive	43
8.1	Antrag	43
9	Bestätigungsbericht.....	44

10	Genehmigung.....	46
11	Anhang	47
11.1	Regelwerk.....	47
11.1.1	Angewendetes Regelwerk.....	47
11.1.2	Bewertung Finanzvermögen.....	47
11.1.3	Bewertung Verwaltungsvermögen.....	47
11.1.4	Aktivierungsgrenzen	48
11.1.5	Bestehendes Verwaltungsvermögen.....	48
11.2	Grundlagen der Jahresrechnung	48
11.2.1	Grundlagendaten	48
11.2.2	Steueranlagen, wiederkehrende Gebühren.....	48
11.3	Eigenkapitalnachweis	49
11.4	Rückstellungsspiegel	50
11.5	Beteiligungsspiegel.....	51
11.6	Gewährleistungsspiegel.....	53
11.7	Anlagespiegel	54
11.7.1	Sachanlagen Finanzvermögen.....	54
11.7.2	Sachanlagen Verwaltungsvermögen.....	55
11.7.3	Übriges Verwaltungsvermögen.....	56
11.8	Kreditkontrolle	57
11.8.1	Verpflichtungskreditkontrolle für Investitionen	57
11.8.2	Nachkredite.....	63
11.9	Weitere massgebende Angaben	67
11.9.1	Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Wasser	67
11.9.2	Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Abwasser.....	68
12	Details zur Rechnung (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung) [vgl. separate Broschüre].....	69

1 Berichterstattung

1.1 Bericht

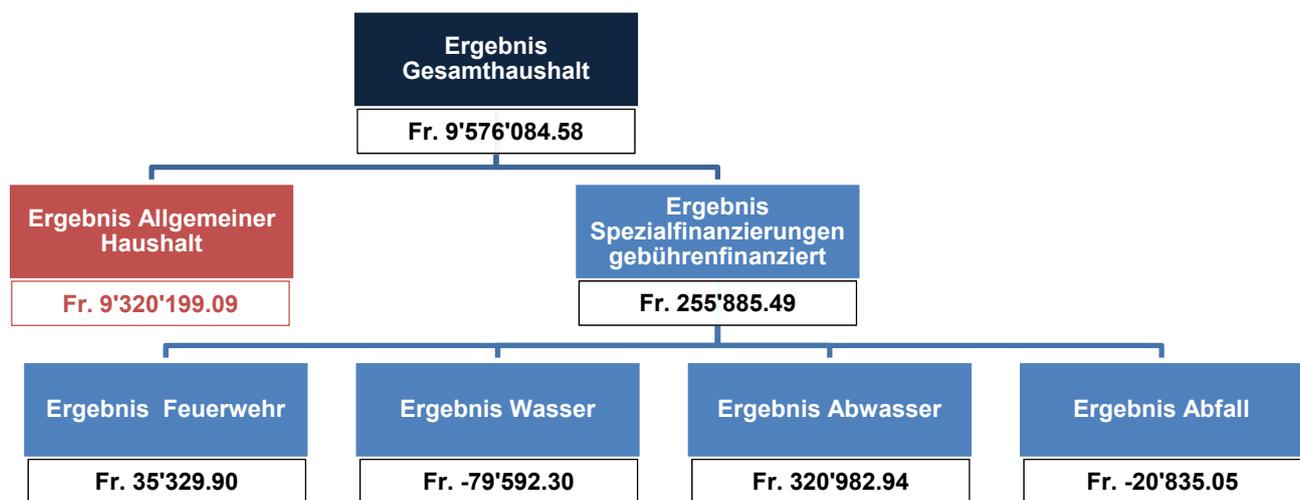
Allgemeines

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) gemäss Art. 70 des Gemeindegesetzes (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das Informatiksystem (GemoWin NG) der Firma Dialog-Verwaltungs-Data AG in Baldegg.

Als Departementsvorsteher Finanzen war bis 31. Dezember 2018 Kurt Jörg im Amt. Seit 1. Januar 2019 führt Markus Burren das Departement. Für die Rechnungsführung ist David Portner, Finanzverwalter, seit dem 1. Mai 2013 verantwortlich.

Ergebnisse

Das Ergebnis des Gesamthaushalts muss nach HRM2 vom Grossen Gemeinderat genehmigt werden (vgl. auch Art. 54 Abs. 1 Bst. e der Gemeindeverfassung, SSGZ 101.1).



	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Erfolgsrechnung			
Ergebnis Gesamthaushalt	9'576'084.58	2'535'100.00	-508'633.65
Allgemeiner Haushalt	9'320'199.09	2'724'850.00	-597'302.04
Spezialfinanzierungen	255'885.49	-189'750.00	88'668.39
Ergebnis Investitionsrechnung			
Gesamthaushalt	3'791'266.71	4'999'100.00	3'658'208.23
Allgemeiner Haushalt	2'537'866.08	3'701'100.00	2'908'137.35
Spezialfinanzierungen	1'253'400.63	1'298'000.00	750'070.88
Abschreibungen			
Gesamthaushalt	1'786'239.20	1'893'450.00	1'627'314.40
Allgemeiner Haushalt	1'706'131.65	1'800'580.00	1'568'286.95
Spezialfinanzierungen	80'107.55	92'870.00	59'027.45
Selbstfinanzierung			
Gesamthaushalt	11'977'336.51	6'197'210.00	1'173'664.00
Allgemeiner Haushalt	11'000'676.42	5'604'400.00	378'806.61
Spezialfinanzierungen	976'660.09	592'810.00	794'857.39
Finanzierungsergebnis			
Gesamthaushalt	8'186'069.80	1'198'110.00	-2'484'544.23
Allgemeiner Haushalt	8'462'810.34	1'903'300.00	-2'529'330.74
Spezialfinanzierungen	-276'740.54	-705'190.00	44'786.51
Selbstfinanzierungsgrad			
Gesamthaushalt	315.9%	124.0%	32.1%
Allgemeiner Haushalt	433.5%	151.4%	13.0%
Spezialfinanzierungen	77.9%	45.7%	106.0%

1.1.1 Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Die Erfolgsrechnung des Gesamthaushalts (allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'576'084.58 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'535'100.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 7'040'984.58.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'320'199.09 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'724'850.00. Im Vergleich zum Budget beträgt die Saldoverbesserung Fr. 6'595'349.09.

Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Nettoabweichung
0 Allgemeine Verwaltung	-190'535.64	+10'951.90	-201'487.54
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	+42'003.95	+116'968.40	-74'964.45
2 Bildung	+182'795.21	+116'992.25	65'802.96
3 Kultur, Sport und Freizeit	-48'014.64	-20'837.70	-27'176.94
4 Gesundheit	-56.23	+41'763.00	-41'819.23
5 Soziale Sicherheit	+505'462.34	+842'816.46	-337'354.12
6 Verkehr	-287'437.69	-9'923.55	-277'514.14
7 Umweltschutz und Raumordnung	-10'680.53	+1'588'048.00	-1'598'728.53
8 Volkswirtschaft	-1'203.13	-4'617.00	3'413.87
9 Finanzen und Steuern *	-1'255'444.64	+2'850'076.33	-4'105'520.97
Total	-1'063'111.00	+5'532'238.09	-6'595'349.09
Abweichungen (netto)			+6'595'349.09
Budgetiertes Ergebnis			+2'724'850.00
Ausgewiesenes Ergebnis (Saldo Erfolgsrechnung)			+9'320'199.09
* inkl. Zusätzliche Abschreibungen			831'734.43

Die folgenden Ereignisse und Geschäftsfälle haben das Rechnungsergebnis des allgemeinen Haushalts massgeblich beeinflusst (Beträge >Fr. 50'000.00 gegenüber dem Budget; Nettobetrachtung der Aufgabenbereiche):

Entlastungen (Besserstellungen)

Funktion	Allgemeiner Haushalt	in Fr. Tausend	Betrag
0220	Allgemeine Dienste (netto); vorwiegend Personalaufwand		124
14	Allgemeines Rechtswesen (netto); Gebührenertrag		53
2170	Schulliegenschaften (netto); Personal- und Sachaufwand, Abschreibungen		86
34	Sport und Freizeit (netto); Unterhaltsaufwand Freizeitanlagen, Beiträge Dritter (Biotop)		57
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe (netto)		741
6150	Gemeindestrassen (netto); Personalaufwand, Unterhalt Gemeindestrassen		180
6291	Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr		72
7900	Raumordnung allgemein (netto); Planungsaufwand, Mehrwertabschöpfungen		1'531
9101	Sondersteuern (netto)		427
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens (netto); Buchgewinne aus Verkauf Grundstücke		2'977
9900	Nicht aufgeteilte Posten; Einlagen finanzpolitische Reserven		1'069

Belastungen (Schlechterstellungen)

Funktion	Allgemeiner Haushalt	in Fr. Tausend	Betrag
2120	Primarstufe (netto); vor allem Entschädigungen Kanton (Lohnanteile)		276
2180	Tagesbetreuung (netto); Personal- und Sachaufwand, Gebührenertrag		66
33	Medien (netto); Anzeiger Region Bern		55
5320	Ergänzungsleistungen AHV/IV; Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialversicherung EL		65
9100	Allgemeine Gemeindesteuern (netto)		399

In den meisten Funktionen sind zudem weitere Saldoverbesserungen <Fr. 50'000.00 gegenüber den budgetierten Werten zu verzeichnen.

Folgende einmalige Ereignisse haben das Rechnungsergebnis 2018 massgeblich geprägt und sind in der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts enthalten:

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung
Rechnungsergebnis	+9'320'199.09	+2'724'850.00	+6'595'349.09
- Aufwertung Liegenschaft Wahlackerstrasse (Betagtenheim)	-13'780'000.00	-13'780'000.00	0.00
+ Periodengerechte Abgrenzung Lastenausgleiche	+7'506'762.00	+7'670'400.00	-163'638.00
+ Zusätzliche Abschreibungen (finanzpolitische Reserven)	+831'734.43	+1'900'520.00	-1'068'785.57
= Ergebnis ohne budgetierte Sonderereignisse	+3'878'695.52	-1'484'230.00	+5'362'925.52
- Planungsmehrwert (Areal Scherzinger)	-1'518'950.00	0.00	-1'518'950.00
- Buchgewinn aus Verkauf Grundstücke (Schäferei Sektor B)	-2'856'840.00	0.00	-2'856'840.00
= Ergebnis ohne Sonderereignisse (Aufwandüberschuss, Defizit)	-497'094.48	-1'484'230.00	+987'135.52

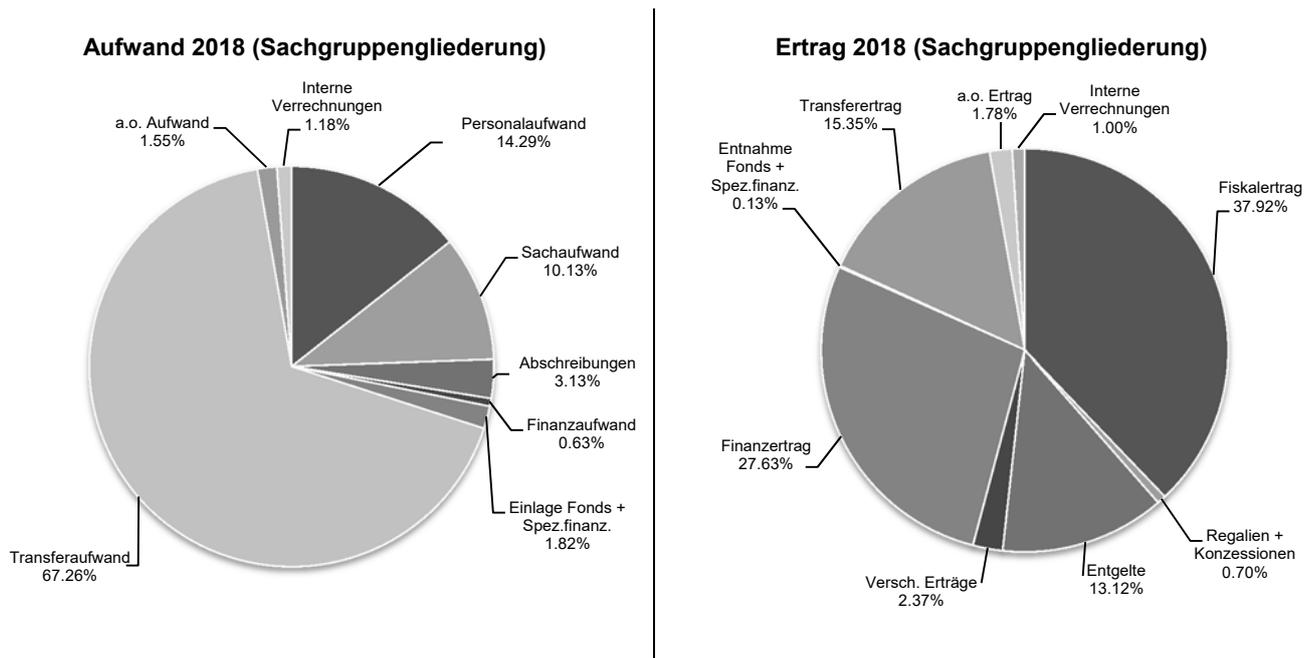
Der ertragswirksame und einmalige Aufwertungsgewinn von 13,78 Mio. Franken für das ehemalige Betagtenheim an der Wahlackerstrasse wurde wie budgetiert vorgenommen.

Die budgetierte einmalige und nicht geldwirksame Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung für die Lastenausgleiche Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen für Nichterwerbstätige im Umfang von total rund 7,51 Mio. Franken (Budget: 7,67 Mio. Franken) sind in der Rechnung enthalten.

Im Wesentlichen resultiert das bessere Rechnungsergebnis aus der Mehrwertabschöpfung von 1,52 Mio. Franken (Areal Scherzinger) und mit dem Buchgewinn von 2,86 Mio. Franken aus dem Verkauf Grundstücke (Schäferei Sektor B) sowie aus tiefer ausfallenden Einlagen in die finanzpolitischen Reserven von 0,83 Mio. Franken (Budget: 1,9 Mio. Franken).

Das Rechnungsergebnis 2018 der Erfolgsrechnung weist ohne Berücksichtigung der Sonderereignisse ein strukturelles Defizit bzw. einen Aufwandüberschuss von rund 0,5 Mio. Franken aus, was etwa 0,3 Steuerzehnteln entspricht. Gegenüber dem Budget ergibt sich in der Erfolgsrechnung eine Saldoverbesserung von 0,99 Mio. Franken.

1.1.1.1 Grafische Darstellungen der Sachgruppen



1.1.1.2 Erläuterungen der Sachgruppen

Die nachfolgenden Kommentare über die Sachgruppen beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

(Löhne Behörden, Verwaltungs- und Betriebspersonal, Lehrkräfte, Sozialversicherungsbeiträge, Aus- und Weiterbildung, übriger Personalaufwand; SG 30)

Der Personalaufwand ist um rund 4,0 % tiefer als budgetiert (-Fr. 323'900.00). Die Behörden- und Kommissionsentschädigungen fallen gegenüber den vorgesehenen Werten mit Fr. 30'500.00 geringer aus. Der Minderaufwand von Fr. 222'400.00 beim Verwaltungs- und Betriebspersonal ist auf die im Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht vorhersehbaren Personalfluktuationen (vakante/nicht besetzte Stellen sowie Fluktuationsgewinne), auf Taggelder von Sozialversicherungen und auf die ausgerichteten Soldentschädigungen zurückzuführen. Die im Budget einberechnete Teuerungszulage von 0,5 % wurde aufgrund des Indexstandes der Konsumentenpreise nicht benötigt. Die Sozial- und Personalversicherungsbeiträge fielen ebenfalls geringer aus als budgetiert. Der übrige Personalaufwand wurde um Fr. 49'200.00 unterschritten (Mehraufwand für Personalwerbung, Minderaufwand Aus- und Weiterbildung).

Sach- und übriger Betriebsaufwand

(Büro-, Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Lehr- und Lebensmittel, Büromöbel, Maschinen, Geräte und Maschinen, Energie Liegenschaften, Dienstleistungen, Honorare, baulicher Unterhalt, Informatik, Mieten, Spesen, Forderungsverluste, übriger Betriebsaufwand; SG 31)

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand liegt um etwa 7,9 % unter dem Budget (-Fr. 472'000.00). Der Material- und Warenaufwand wurde gegenüber dem Budget um Fr. 70'400.00 unterschritten. Die Besserstellung findet sich dabei insbesondere in den Bereichen Drucksachen, Publikationen und Lehrmittel. Für die nicht aktivierbaren Anlagen (Anschaffungen) wurden rund Fr. 65'000.00 weniger aufgewendet als vorgesehen. Der Minderaufwand findet sich bei den Anschaffungen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie bei der Anschaffung von Software. Höhere Ausgaben sind bei den Anschaffungen Schulmobiliar, Geräte und Hardware zu verzeichnen. Der Aufwand für Dienstleistungen und Honorare liegt um Fr. 51'600.00 unter dem Budgetwert. Minderaufwendungen sind bei den Dienstleistungen Dritter und bei den Sachversicherungsprämien auszumachen. Höhere Aufwendungen sind für Honorare an externe Berater, Gutachter, Fachexperten angefallen. Für den baulichen und betrieblichen Unterhalt sind entgegen dem Budget Fr. 97'000.00 weniger aufgewendet worden als geplant. Der Unterhalt Mobilien fällt tiefer aus; der Unterhalt immaterielle Anlagen liegt über dem Budgetwert. Für Spesenentschädigungen (Reisekosten, Spesen, Exkursionen) mussten Fr. 11'900.00 weniger aufgewendet werden als vorgesehen. Gegenüber dem Budget sind die Wertberichtigungen auf Forderungen um Fr. 133'500.00 geringer, was vorwiegend auf tiefere Forderungsverluste zurückzuführen ist. Der verschiedene/übrige Betriebsaufwand fällt um Fr. 22'100.00 unter den Budgetwerten aus.

Abschreibungen

(Plan- und ausserplanmässige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen; SG 33)

Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen (vgl. Art. T2-4 der Übergangsbestimmungen der Gemeindeverordnung, BSG 170.111) wurde zu Buchwerten in das harmonisierte Rechnungsmodell 2 übernommen und wird während 10 Jahren, d. h. bis und mit dem Rechnungsjahr 2025, linear abgeschrieben. Der Abschreibungsbetrag für das bestehende Verwaltungsvermögen im allgemeinen Haushalt beträgt im Berichtsjahr Fr. 1'317'797.35.

Die ordentlichen Abschreibungen Verwaltungsvermögen (planmässige Abschreibungen Sachanlagen und Abschreibungen Immaterielle Anlagen) nach Nutzungsdauern betragen Fr. 1'712'363.40 (Budget 2018: Fr. 1'810'050.00, Rechnung 2017: Fr. 1'617'314.40). Gegenüber dem Budget fällt der Abschreibungsbetrag um rund Fr. 97'700.00 geringer aus (-Fr. 84'900.00 beim allgemeinen Haushalt, -Fr. 12'800.00 bei den Spezialfinanzierungen). Die Abschreibungen erfolgen linear ab Inbetriebnahme bzw. Nutzung der Investition und ergeben sich mit den vorhandenen Anlagegütern und mit den neu in Betrieb genommenen Vermögenswerten aus der Investitionstätigkeit.

Zusätzliche systembedingte Abschreibungen (Art. 84 der Gemeindeverordnung, BSG 170.111) im allgemeinen Haushalt sind zwingend vorzunehmen, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Ertragsüberschuss vor zusätzlichen Abschreibungen (SG 9000)		Fr. 10'151'933.52
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	Fr. 2'537'866.08	
- ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt	Fr. -1'706'131.65	
Differenz (Selbstfinanzierungsfehlbetrag)	Fr. 831'734.43	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)		Fr. 831'734.43

Im Rechnungsjahr 2018 mussten Fr. 831'734.43 systembedingte zusätzliche Abschreibungen vorgenommen und in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden.

Finanzaufwand

(Zinsen, Liegenschaften Finanzvermögen; SG 34)

Der Finanzaufwand liegt um 6,8 % oder um etwa Fr. 23'200.00 unter den veranschlagten Werten. Der Zinsaufwand wurde gegenüber dem Budget aufgrund der Negativzinsen unterschritten. Die übrigen Passivzinsen zu Gunsten der Spezialfinanzierungen und Sonderrechnungen, der Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen sowie die Vergütungszinse auf Steuern fallen über den Budgetwerten aus.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

(Werterhalt Wasser und Abwasser, Schutzraumsatzabgabefonds; SG 35/45)

Die Sachgruppe bezieht sich auf die Finanzierungsvorschriften für die Einlagen in den Werterhalt (gemäss Wiederbeschaffungswerten) der spezialfinanzierten Bereiche Wasser und Abwasser. Im Berichtsjahr wurden Einlagen in den Werterhalt im Umfang von 0,99 Mio. Franken vorgenommen. Abweichungen zum Budget sind möglich und beeinflussen den Erfolg des allgemeinen Finanzhaushalts nicht direkt. Die Anschlussgebühren werden zu 100 % der Einlage in den Werterhalt angerechnet (vgl. Gemeindeinformation des Kantons vom 4. Februar 2016).

Transferaufwand

(Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen und Dritte, Finanz- und Lastenausgleich; SG 36)

Der Transferaufwand liegt insgesamt um rund 1,5 % (0,54 Mio. Franken) über dem Budgetwert von 36,2 Mio. Franken.

Bei den Beiträgen an die gesetzliche wirtschaftliche Sozialhilfe ergibt sich ein Mehraufwand von ca. 0,81 Mio. Franken. Die Entschädigung aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe bemisst sich an den erfolgten Aufwendungen, d. h. die wirtschaftliche Sozialhilfe ist erfolgsneutral, da die Aufwendungen und Erträge mit dem Kanton abgerechnet werden.

Bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte (öffentliche und private Unternehmungen und Organisationen) sind weitere Betragsabweichungen gegenüber dem Budget feststellbar. Verschiedene Aufwendungen werden über Spezialfinanzierungen ausgeglichen (ARA Worblental, KEWU AG, Kabelnetzvergünstigung) oder anteilmässig über Lastenausgleichssysteme (Offene Kinder- und Jugendarbeit, Kindertagesstätte, Tageseltern, Alimenterwesen) abgerechnet.

Der Finanzausgleich ist das Hauptinstrument zur Verringerung der Unterschiede zwischen finanzschwachen und finanzstarken Gemeinden. Die Gemeinde leistete an den Finanzausgleich im Berichtsjahr eine Zahlung von Fr. 267'000.00, welcher um Fr. 57'000.00 unter dem Budgetwert ausfiel.

Bei der Lastenverteilung handelt es sich um die so genannten Verbundaufgaben, welche vom Kanton und den Gemeinden gemeinsam finanziert werden. Die Gemeinde leistete an die verschiedenen Lastenausgleichssysteme total 21,8 Mio. Franken. In diesem Betrag ist die budgetierte Periodenabgrenzung enthalten. Betragsabweichungen zum Budget ergeben sich meist in allen Lastenausgleichssystemen. Gegenüber den Budgetwerten ist eine Aufwandminderung von netto Fr. 38'000.00 feststellbar.

Die Periodenabgrenzung wurde mit der Einführung von HRM2 explizit als Rechnungslegungsgrundsatz verankert. Alle Aufwände und Erträge sind in derjenigen Rechnungsperiode zu erfassen, in der sie verursacht wurden. Die Gemeindebeiträge für die Lastenverteiler Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen für Nichterwerbstätige werden jeweils für das Vorjahr erhoben. Die einmalige und budgetierte, jedoch nicht geldwirksame Systemumstellung von 7,51 Mio. Franken für die Periodenabgrenzung wurde im Rechnungsjahr 2018 umgesetzt. Gegenüber dem Budgetbetrag resultiert für die Periodenabgrenzung ein Minderaufwand von 0,16 Mio. Franken.

Die Gemeindeanteile an den Finanz- und Lastenausgleich im Überblick:

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung
Lohnanteile Bildung	3'416'856.75	3'174'760.00	242'096.75
Ergänzungsleistungen	2'230'684.00	2'217'060.00	13'624.00
Ergänzungsleistungen, Periodenabgrenzung	2'346'498.00	2'295'000.00	51'498.00
Familienzulagen	43'610.00	40'680.00	2'930.00
Familienzulagen, Periodenabgrenzung	40'632.00	40'800.00	-168.00
Sozialhilfe	5'224'248.65	5'339'250.00	-115'001.35
Sozialhilfe, Periodenabgrenzung	5'119'632.00	5'334'600.00	-214'968.00
Öffentlicher Verkehr	1'459'444.00	1'531'270.00	-71'826.00
Aufgabenteilung	1'914'890.00	1'861'110.00	53'780.00
Total Lastenausgleich	21'796'495.40	21'834'530.00	-38'034.60
<i>Lastenausgleich ohne Periodenabgrenzung</i>	<i>14'289'733.40</i>	<i>14'164'130.00</i>	<i>125'603.40</i>
<i>Lastenausgleich nur Periodenabgrenzung</i>	<i>7'506'762.00</i>	<i>7'670'400.00</i>	<i>-163'638.00</i>
Finanzausgleich	267'042.00	324'000.00	-56'958.00
Soziodemografischer Zuschuss	-158'208.00	-156'560.00	-1'648.00
Total Finanzausgleich (netto)	108'834.00	167'440.00	-58'606.00
Saldo zu Lasten Gemeinde (netto)	21'905'329.40	22'001'970.00	-96'640.60

Die Gemeinde hat für den Finanz- und Lastenausgleich netto 21,9 Mio. Franken aufgewendet. Das Budget rechnete mit einem Aufwand von 22,0 Mio. Franken, was eine Besserstellung von rund 0,1 Mio. Franken ergibt.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

(Einlagen in Eigenkapital, Rücklagen Globalbudgetbereiche, Vorfinanzierungen, Neubewertungsreserven; SG 38)

Beim globalbudgetierten Bereich der Sekundarstufe I erfolgte gemäss dem Reglement eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 17'661.15.

Aufgrund des Rechnungsergebnisses mussten systembedingte zusätzliche Abschreibungen von Fr. 831'734.43 vorgenommen werden. Budgetiert war eine Einlage in die finanzpolitischen Reserven von Fr. 1'900'520.00, was eine Aufwandminderung von Fr. 1'068'785.57 ergibt.

Interne Verrechnungen

(Verrechnung von Dienstleistungen, Mieten, Betriebs- und Verwaltungskosten, kalkulatorische Zinsen; SG 39)

Die internen Verrechnungen fallen gesamthaft auf der Betragsgrösse des Vorjahres aus. Betragsveränderungen zum Budget sind bei der Dienstleistungsverrechnung im Bereich Kinder- und Erwachsenenschutz sowie bei den kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand, als Folge des zu verzinsenden Kapitals, feststellbar.

Fiskalertrag

(Direkte Steuern natürliche und juristische Personen, Liegenschafts-, Vermögensgewinn- und Erbschaftssteuern; SG 40)

Die Steuererträge für das Jahr 2018 wurden auf der unveränderten Gemeindesteueranlage von 1,40 Einheiten erhoben. Ein Steueranlagezehntel macht gestützt auf die Werte der Rechnung 1,5 Mio. Franken (Vorjahr: 1,47 Mio. Franken) aus. Der Fiskalertrag beträgt 24,35 Mio. Franken (Vorjahr: 23,67 Mio. Franken) und liegt um rund 0,4 % unter dem Budgetwert.

Bei den direkten Steuern natürlicher Personen ist gegenüber dem Budget eine Ertragsabnahme von rund 0,75 Mio. Franken bzw. ein geringerer Ertrag von ca. 3,6 % zu verzeichnen. Die Abweichung begründet sich vorab auf tiefere Erträge bei den Einkommenssteuern (-0,58 Mio. Franken). Der Ertrag an Nachsteuern und Busen fällt um Fr. 69'300.00 unter dem veranschlagten Budgetwert aus. Bei den Steuerauscheidungen Einkommen ergibt sich zum Budget eine Besserstellung von netto Fr. 47'600.00. Die Vermögensteuern natürlicher Personen liegen mit Fr. 30'500.00 und die Steuerauscheidungen Vermögen mit netto Fr. 21'400.00 über den budgetierten Werten. Bei den Quellensteuern ist eine Ertragsabnahme von rund 0,22 Mio. Franken zu verzeichnen.

Die direkten Steuern juristischer Personen fallen mit 0,26 Mio. Franken über dem Budgetwert aus. Die Besserstellung findet sich vorwiegend bei den Gewinnsteuern (+0,24 Mio. Franken). Die Kapitalsteuern sind mit Fr. 40'600.00 unter den veranschlagten Werten.

Bei den übrigen direkten Steuern ist zum Budget eine Besserstellung von 0,39 Mio. Franken zu verzeichnen. Insbesondere die Grundstückgewinnsteuern liegen 0,49 Mio. Franken über dem Budgetwert. Bei den Sonderveranlagungen ist eine Ertragsminderung von Fr. 47'100.00 feststellbar.

Innerhalb der verschiedenen Steuerarten liegen folgende Ertragsverschiebungen gegenüber dem Budget vor:

Übersicht Steuerart	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung
Einkommenssteuern natürliche Personen	17'892'326.80	18'477'000.00	-584'673.20
Vermögenssteuern natürliche Personen	1'785'545.50	1'755'000.00	30'545.50
Quellensteuern natürliche Personen	303'153.82	524'000.00	-220'846.18
Steuerausscheidungen natürliche Personen (netto)	-207'012.15	-276'000.00	68'987.85
Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	-5'804.35	-9'000.00	3'195.65
Rückstellungen natürliche Personen	0.00	0.00	0.00
Nachsteuern und Bussen natürliche Personen	3'728.65	73'000.00	-69'271.35
Gewinn-, Kapital-, Holdingsteuern juristische Personen	1'317'680.00	1'079'000.00	238'680.00
Steuerausscheidungen juristische Personen (netto)	129'535.80	106'000.00	23'535.80
Pauschale Steueranrechnung juristische Personen	-2'294.50	0.00	-2'294.50
Rückstellungen juristische Personen	0.00	0.00	0.00
Eingang abgeschriebener Steuern	33'941.81	38'000.00	-4'058.19
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern	-237'374.00	-345'000.00	107'626.00
Wertberichtigung gefährdete Steuerguthaben	10'000.00	0.00	10'000.00
Sondersteuern (netto)	1'202'046.80	775'000.00	427'046.80
Liegenschaftssteuern (netto)	1'818'816.90	1'814'700.00	4'116.90
Total netto Steuern (+ = Besserstellung / - = Schlechterstellung)	24'044'291.08	24'011'700.00	32'591.08
Hundesteuer (netto)	33'098.00	33'760.00	-662.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern (netto)	34'125.85	44'000.00	-9'874.15
Total netto (+ = Besserstellung / - = Schlechterstellung)	24'111'514.93	24'089'460.00	22'054.93

Die Abweichung bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen ergibt sich sowohl aus Mindererträgen beim laufenden Steuerjahr als auch auf geringere Erträge aus den Steuervorjahren (total rund -0,6 Mio. Franken). Der Minderertrag bei den Einkommenssteuern und Quellensteuern ist auf die tiefere Basis der einfachen Steuer und auf die stagnierende bzw. geringe Zunahme der Anzahl Steuerpflichtigen (+20) sowie auf nachträglich ordentliche Veranlagungen bei den Quellensteuerpflichtigen zurückzuführen. Die Abweichung zeichnete sich bereits bei der Abschlussprognose vom Oktober 2018 ab, die bei den direkten Steuern von gesamthaft noch höheren Mindererträge ausgingen. Mit den Mehrerträgen an Steuern juristischer Personen und von Sondersteuern konnte der Minderertrag bei den direkten Steuern natürlicher Personen nahezu ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung der geringeren Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern (+0,11 Mio. Franken) ergibt sich gegenüber dem Budget bei den Steuern (Funktion 910) im Berichtsjahr eine Saldoverbesserung von netto Fr. 32'600.00 (ca. +0,14 %).

Regalien und Konzessionen

(Konzessionserträge; SG 41)

Die Erträge stammen vorab aus den Energieabgaben von Elektrizität und Gas und fallen um etwa 2,7 % unter den Budgetwerten aus (-Fr. 12'500.00).

Entgelte

(Feuerwehersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Benützungsgebühren und Dienstleistungen, Verkaufserlöse, Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter; SG 42)

Die Entgelte fallen gegenüber dem Budget um ca. 1,4 % unter den Budgetwerten aus (-0,12 Mio. Franken). Bei den Feuerwehersatzabgaben ist ein Minderertrag von Fr. 23'600.00 zu verzeichnen, was mit den tieferen Einkommenssteuern natürlicher Personen im Zusammenhang steht. Aus Gebühren für Amtshandlungen ergibt sich ein höherer Ertrag von 0,11 Mio. Franken (vgl. Baubewilligungs- und Einbürgerungsgebühren, Rauchgaskontrolle). Die Erträge aus Benützungsgebühren und Dienstleistungen (+0,13 Mio. Franken) sowie die Erlöse aus Verkäufen (+Fr. 18'200.00) fallen über den veranschlagten Werten aus. Die Betragsabweichungen sind in den verschiedenen Aufgabenbereichen, insbesondere bei Spezialfinanzierungen und deren Anschlussgebühren (Wasser, Abwasser, Abfall), zu finden. An Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter sind 0,36 Mio. Franken weniger eingegangen als budgetiert, was sich vorwiegend mit tieferen Rückerstattungen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe begründet.

Verschiedene Erträge

(Übriger betrieblicher Ertrag; SG 43)

Es sind nicht budgetierte Mehrwertabgaben von 1,52 Mio. Franken aus dem Planungsmehrwert Areal Scherzinger eingegangen.

Finanzertrag

(Zinserträge, Liegenschaftsertrag Finanz- und Verwaltungsvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen; SG 44)

Der Finanzertrag fällt gegenüber dem Budget um 2,96 Mio. Franken höher aus. Der Zinsertrag ist mit Fr. 26'900.00 aufgrund der Verzugszinsen von Steuern und mit höherem Zinsertrag bei den Spezialfinanzierungen über dem Budgetwert. Aus dem Verkauf des Grundstücks Schäferei (Sektor B) resultiert ein nicht budgetierter einmaliger Buchgewinn von 2,86 Mio. Franken. Der vorgesehene Aufwertungsgewinn von 13,78 Mio. Franken aus der Entwidmung des Betagtenheims an der Wahlackerstrasse wurde wie budgetiert gebucht. Bei der Parzellierung des Areal Schäferei sowie aus einer Landabtretung ergeben sich Aufwertungsgewinne von Fr. 34'300.00. Die Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen fallen mit Fr. 46'200.00 über den Budgetwerten aus, was vorab mit der Mietvertragsverlängerung des Betagtenheims steht.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

(Werterhalt Wasser und Abwasser, Schutzraumsatzabgabefonds; SG 45)

Die Sachgruppe bezieht sich auf die Finanzierungsvorschriften für die Entnahmen aus dem Werterhalt der spezialfinanzierten Bereiche Wasser und Abwasser sowie eine allfällige Entnahme aus dem Schutzraumsatzabgabefonds. Der Spezialfinanzierung Werterhalt Wasser und Abwasser wurden die Entnahmen im Umfang der ordentlichen Abschreibungen belastet. Die Aufwendungen für den werterhaltenden Unterhalt der Erfolgsrechnung dürfen ebenfalls für bestimmte Arbeitsvornahmen aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Grössere Abweichungen sind aufgrund der Investitionstätigkeit und dem laufenden Unterhalt möglich und beeinflussen den Erfolg des allgemeinen Finanzhaushalts nicht direkt. Dem Werterhalt Wasser wurden Fr. 52'700.00 und dem Werterhalt Abwasser Fr. 29'400.00 entnommen.

Transferertrag

(Entschädigungen und Beiträge von Gemeinwesen, Finanz- und Lastenausgleich; SG 46)

Gegenüber dem Budget nimmt der Transferertrag um 14,88 % oder um 1,28 Mio. Franken auf 9,86 Mio. Franken zu. Betragsveränderungen zu den Budgetwerten ergeben sich insbesondere aus laufenden Betriebs- und Defizitbeiträgen für die öffentliche Aufgabenerfüllung wie Abrechnung Lastenausgleich Sozialhilfe, Prämienverbilligungen, Besoldungspauschalen Sozialdienste, Entschädigungen für Jugendarbeit, Kindertagesstätte und Tageseltern sowie aus Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten wie die Tagesschule. Für den Weiher im Münchenbuchseewald wurden Fr. 22'500.00 von Dritten zurückerstattet.

Ausserordentlicher Ertrag

(Entnahmen aus Eigenkapital, Rücklagen Globalbudgetbereiche, Vorfinanzierungen, Neubewertungsreserven; SG 48)

Bei dieser Sachgruppe handelt es sich um allfällige Entnahmen aus dem Eigenkapital (Vorfinanzierungen). Beim globalbudgetierten Bereich der Sekundarstufe I erfolgte gemäss dem Reglement Entnahmen aus der Spezialfinanzierung von Fr. 28'181.00. Aus der Vorfinanzierung wurden für den Ausgleich der Spezialfinanzierung Kabelnetzvergünstigung 0,63 Mio. Franken benötigt. Der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen wurde zur Deckung des baulichen Unterhalts die Summe von 0,15 Mio. Franken entnommen. Die bei der Ausgliederung der Wasserversorgung geäußerte Spezialfinanzierung ist gemäss den Bestimmungen des HRM2 innerhalb von 16 Jahren erfolgswirksam aufzulösen. Dieser buchmässige Ertrag beträgt rund 0,27 Mio. Franken pro Jahr und wurde zu Gunsten der Spezialfinanzierung Wasser aufgelöst. Der Verkauf des bei der Umstellung auf HRM2 aufgewerteten Grundstücks Schäferei (Sektor B) führte zu einer Entnahme aus der Neubewertungsreserve von Fr. 63'100.00.

Interne Verrechnungen

(Verrechnung von Dienstleistungen, Mieten, Betriebs- und Verwaltungskosten, Kalkulatorische Zinsen; SG 49)

Die internen Verrechnungen fallen gesamthaft auf der Betragsgrösse des Vorjahres aus. Betragsveränderungen zum Budget sind bei der Dienstleistungsverrechnung im Bereich Kinder- und Erwachsenenschutz sowie bei den kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand, als Folge des zu verzinsenden Kapitals, feststellbar.

Abschluss Erfolgsrechnung

(Allgemeiner Haushalt, Spezialfinanzierungen; SG 90)

Die Ertrags- oder Aufwandüberschüsse der Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierungen nach übergeordnetem Recht (Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung) werden über die Abschlusskonten ausgeglichen. Der Saldo der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts wird beim Abschluss der Rechnungsperioden in die Bilanz übertragen.

1.1.2 Spezialfinanzierungen

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr (Funktion 1500) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 35'329.90 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 12'790.00, was eine Besserstellung von Fr. 48'119.90 ergibt. Das Eigenkapital (Konto 29000.51) beträgt per 31.12.2018 Fr. 859'523.23.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 79'592.30 ab. Geplant wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 59'530.00. Gegenüber dem Budget ergibt dies eine Schlechterstellung von Fr. 20'062.30. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich, Konto 29001.11) beträgt per Bilanzstichtag Fr. 1'742'761.91. Der Bestand des Werterhalts (Konto 29301.11) beläuft sich auf Fr. 3'792'732.30.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 320'982.94 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 30'680.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 290'302.94. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich, Konto 29002.21) beträgt per 31.12.2018 Fr. 1'509'659.11. Der Bestand des Werterhalts (Konto 29302.21) weist einen Saldo von Fr. 10'541'047.33 auf.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 20'835.05 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 148'110.00, was eine Besserstellung von Fr. 127'274.95 ergibt. Das Eigenkapital (Konto 29003.31) beträgt per 31.12.2018 Fr. 676'102.19.

1.1.3 Übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement

Ergebnis Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantenne

Die Abonnementsgebühr wird an die ehemaligen Signalbezüger der Gemeinde mit Direktzahlung durch die EBL Telecom AG verbilligt. Die Vergünstigung der Benützungsg Gebühr von Fr. 633'250.15 (Budget: Fr. 677'600.00) werden der Spezialfinanzierung (Funktion 3321) entnommen, welche aus dem damaligen Verkaufserlös der Antennenanlage gebildet wurde (vgl. Reglement Spezialfinanzierung Kabelnetzanlage vom 23. März 2011). Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.02) beträgt per Bilanzstichtag Fr. 3'000'395.56.

Ergebnis Spezialfinanzierung Fonds für Arbeitsschutz

Bei der Vorfinanzierung Fonds für Arbeitsschutz (Funktion 5591) sind im Geschäftsjahr 2018 keine Einlagen oder Entnahmen zu verzeichnen. Das Budget hat ebenfalls keine Geschäftsfälle vorgesehen. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.03) beträgt per Bilanzstichtag Fr. 220'498.25.

Ergebnis Spezialfinanzierung Fonds für Landschaftsschutz

Das Budget sah beim Fonds für Landschaftsschutz (Funktion 7501) keine finanziellen Bewegungen vor. Im Berichtsjahr 2018 sind keine Einlagen oder Entnahmen zu verzeichnen. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.04) beträgt per 31.12.2018 Fr. 35'904.50.

Ergebnis wirkungsorientierte Verwaltungsführung (NPM) für den Bereich Sekundarstufe I

Der Nettoaufwand der Produktrechnung Sekundarstufe I (Funktion 2130) beträgt Fr. 359'198.85. Der budgetierte Nettoaufwand von Fr. 376'860.00 wurde um Fr. 17'661.15 unterschritten. Die Kreditunterschreitung wurde wie im Reglement vorgesehen bis zum maximal möglichen Produktesaldo in die Rücklagen des Globalbudgets eingelegt (Fr. 17'661.15). Aus den bestehenden Rücklagen wurden im Geschäftsjahr Fr. 28'181.00 entnommen. Der Saldo der Rücklagen (Konto 29200.01) beträgt per 31.12.2018 Fr. 51'460.60.

Ergebnis Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen

Die Aufwendungen von Fr. 150'477.95 für den baulichen und nicht baulichen Unterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen (Funktion 9630) wurden der Vorfinanzierung entnommen. Budgetiert war eine Entnahme von Fr. 143'950.00. Eine Einlage in die Spezialfinanzierung nach Massgabe des Reglements war für das Geschäftsjahr nicht vorgesehen. Der Saldo der Vorfinanzierung beträgt per Bilanzstichtag Fr. 678'858.88.

1.1.4 Investitionsrechnung

	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	2'537'866.08	3'701'100.00	-1'163'233.92
Nettoinvestitionen Feuerwehr	69'277.88	55'000.00	14'277.88
Nettoinvestitionen Wasser	415'096.80	264'000.00	151'096.80
Nettoinvestitionen Abwasser	730'599.70	924'000.00	-193'400.30
Nettoinvestitionen Abfall	38'426.25	55'000.00	-16'573.75
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	1'253'400.63	1'298'000.00	-44'599.37
Total Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	3'791'266.71	4'999'100.00	-1'207'833.29

Es wurden Nettoinvestitionen von 3,79 Mio. Franken getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von 5,0 Mio. Franken. Das Gesamttotal der vorgesehenen Nettoinvestitionen wird um 1,21 Mio. Franken unterschritten. Sowohl bei den steuerfinanzierten Bereichen (-1,16 Mio. Franken) als auch bei den Spezialfinanzierungen (-0,05 Mio. Franken) fallen die Nettoinvestitionen unter den veranschlagten Werten aus.

Bei den Budgetabweichungen in der Investitionsrechnung gilt es zu beachten, dass es sich in der Regel um zeitliche Verschiebungen der Ausgaben (Verteilung über mehrere Jahre) handelt und nicht um effektive Mehr- oder Minderausgaben gegenüber den bewilligten Krediten.

Beim allgemeinen Haushalt haben sich wesentliche Budgetabweichungen für die Sanierung Gebäudehülle/Erweiterung Küche Aula Sekundarstufe (-0,57 Mio. Franken), Sanierung Verbindungswege Sekundarstufe (+0,11 Mio. Franken), bauliche Schulraum Massnahmen in der Schulanlage Zentrum (-0,1 Mio. Franken), Bau- und Einrichtungskosten der Gemeindebibliothek (+0,34 Mio. Franken), beim Sportzentrum Hirzenfeld für die Gebäudesanierung und Raumerweiterung (-0,49 Mio. Franken), bei der Sanierung Kreuzung Eichenweg/Länggasse (-0,31 Mio. Franken), Sanierung Augsburgstrasse (-0,07 Mio. Franken), Trottoirerstellung Alpenstrasse (+0,05 Mio. Franken), Sanierung Starenweg (+0,05 Mio. Franken), Belagssanierung Vorplatz Werkhof (-0,05 Mio. Franken), Lärmschutzmassnahmen (-0,07 Mio. Franken), Sanierung Bestattungsgebäude (+0,07 Mio. Franken), Erweiterung Urnennischenanlage (-0,19 Mio. Franken) und bei der Ortsplanung (+0,07 Mio. Franken) ergeben.

Im Bereich Feuerwehr wurden die zwei Motorspritzen in Betrieb genommen (+0,07 Mio. Franken); mit dem Ersatz eines Mannschaftswagens wird noch zugewartet (-0,05 Mio. Franken).

Im Bereich der Spezialfinanzierung Wasser ist eine wesentliche Budgetabweichung für die Sanierung Augsburgstrasse (+0,15 Mio. Franken) feststellbar.

In der Spezialfinanzierung Abwasser wurde für die Entwässerung Lättere der budgetierte Wert überschritten (+0,1 Mio. Franken). Für die Erschliessungsarbeiten Lättere wurden im Gegenzug Investitionsbeiträge von 0,3 Mio. Franken vereinnahmt.

1.1.5 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 1. Januar 2018 49,78 Mio. Franken und weist per 31. Dezember 2018 66,0 Mio. Franken auf, was eine Zunahme von netto 16,22 Mio. Franken ergibt.

Aktiven, Finanzvermögen

Das Finanzvermögen beläuft sich per Bilanzstichtag auf 42,71 Mio. Franken. Gegenüber dem 1. Januar 2018 ergibt sich eine Zunahme von netto 14,21 Mio. Franken. Die flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen nahmen um 1,04 Mio. Franken ab. Bei den Forderungen ist eine Zunahme von 1,6 Mio. Franken feststellbar. Die Sachanlagen Finanzvermögen nahmen im Berichtsjahr um netto 13,67 Mio. Franken zu. Die Zunahme ist auf die Liegenschaftsaufwertung Betagtenheim an der Wahlackerstrasse zurückzuführen.

Aktiven, Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen (Sachanlagen Verwaltungsvermögen, Immaterielle Anlagen, Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge) beläuft sich durch die getätigten Nettoinvestitionen, vermindert durch die Abschreibungen und Darlehensrückzahlungen, per 31. Dezember 2018 auf 23,29 Mio. Franken, was gegenüber den Werten vom 1. Januar 2018 eine Zunahme von netto 2,0 Mio. Franken entspricht.

Passiven, Fremdkapital

Das Fremdkapital weist per Bilanzstichtag 17,95 Mio. Franken aus. Gegenüber dem 1. Januar 2018 ergibt sich eine Zunahme von netto 6,0 Mio. Franken. Per 31. Dezember 2018 weisen die laufenden Verbindlichkeiten einen Wert von 2,56 Mio. Franken (-0,49 Mio. Franken) aus. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (Überbrückungskredite) nahmen per Bilanzstichtag um 1,0 Mio. Franken auf 6,0 Mio. Franken ab. Die passiven Rechnungsabgrenzungen haben sich um netto 7,54 Mio. Franken per Ende Jahr erhöht, was auf die vorgenommene und budgetierte Periodenabgrenzungen der Lastenverteiler Ergänzungsleistungen, Familienzulagen für Nichterwerbstätige und Sozialhilfe zurückzuführen sind. Die kurz- und langfristigen Rückstellungen haben sich im Berichtsjahr nur geringfügig verringert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital weisen per Bilanzstichtag einen Wert von 1,05 Mio. Franken aus.

Passiven, Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2018 48,05 Mio. Franken. Die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen nahmen per Bilanzstichtag um netto 0,26 Mio. Franken auf 4,79 Mio. Franken zu. Die Rücklagen des Globalbudgetbereichs weisen per Ende Jahr den Wert von 0,05 Mio. Franken aus und verringerten sich um 0,01 Mio. Franken. Bei den Vorfinanzierungen nimmt der Bestand um netto 0,13 Mio. Franken auf 18,27 Mio. Franken zu. Die Reserven der zusätzlichen Abschreibungen erhöhen sich um 0,83 Mio. Franken auf 1,9 Mio. Franken. Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen nimmt infolge eines Grundstückverkaufs um 0,06 Mio. Franken auf 2,65 Mio. Franken ab. Das übrige Eigenkapital verringert sich um die Auflösung aus der Übertragung Verwaltungsvermögen Wasserversorgung um 0,27 Mio. Franken auf 3,5 Mio. Franken. Der massgebende Bilanzüberschuss (Eigenkapital, Konto 299) des allgemeinen Haushalts nimmt um das Rechnungsergebnis bzw. um den Ertragsüberschuss pro 2018 von 9,32 Mio. Franken zu und beträgt per Bilanzstichtag 16,89 Mio. Franken (Vorjahr: 7,57 Mio. Franken).

1.1.6 Zinspflichtiges Fremdkapital Gesamthaushalt

Die Bilanz weist per 31.12.2018 folgende Schuldverpflichtungen des Gesamthaushalts aus:

Kurzfristige Verbindlichkeiten	Fr.	6'000'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Fr.	0.00
Legate und Stiftungen	Fr.	388'909.82
Spezialfinanzierungen (netto)	Fr.	18'612'875.01
Total zinspflichtiges Fremdkapital per 31.12.2018 (Total per 31.12.2017: Fr. 26'274'047.01)	Fr.	25'001'784.83

1.1.7 Nachkredite

Alle Nachkredite (Kreditüberschreitungen grösser Fr. 10'000.00 pro Konto) sind in einer separaten Nachkreditabelle (vgl. Ziffer 11.8.2) aufgeführt und mit Kurzbegründungen versehen.

Total Nachkredite	Fr.	1'956'012.10
davon gebundene / unechte	Fr.	1'849'430.45
davon Nachkredite im Kompetenzbereich des Gemeinderates	Fr.	106'581.65
davon Nachkredite im Kompetenzbereich des Grossen Gemeinderates	Fr.	0.00

1.2 Spezialfinanzierungen

(Gebührenfinanzierte Bereiche gemäss Art. 30 Bst. b FHDV, BSG 170.511)

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Spezialfinanzierung Feuerwehr			
Erfolg	35'329.90	-12'790.00	26'342.44
Verwaltungsvermögen per 31.12.	326'438.36		300'996.78
Eigenkapital SF per 31.12.	859'523.23		824'193.33
Spezialfinanzierung Wasser			
Erfolg	-79'592.30	-59'530.00	-92'377.95
Verwaltungsvermögen per 31.12.	2'586'738.95		2'183'833.55
Bestand Werterhalt per 31.12.	3'792'732.30		3'493'731.95
Bestand übriges Eigenkapital, Übertrag VV	3'497'812.50		3'766'875.00
Eigenkapital SF per 31.12.	1'742'761.91		1'822'354.21
Spezialfinanzierung Abwasser			
Erfolg	320'982.94	30'680.00	224'685.35
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'025'402.65		310'240.15
Bestand Werterhalt per 31.12.	10'541'047.33		9'930'318.13
Eigenkapital SF per 31.12.	1'509'659.11		1'188'676.16
Spezialfinanzierung Abfall			
Erfolg	-20'835.05	-148'110.00	-69'981.45
Verwaltungsvermögen per 31.12.	68'183.60		38'400.00
Eigenkapital SF per 31.12.	676'102.19		696'937.24

2 Eckdaten

2.1 Übersicht

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	9'576'084.58	2'535'100.00	-508'633.65
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	9'320'199.09	2'724'850.00	-597'302.04
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	255'885.49	189'750.00	88'668.39
Steuerertrag natürliche Personen	19'801'158.27	20'552'000.00	19'219'758.30
Steuerertrag juristische Personen	1'444'921.30	1'185'000.00	1'623'701.35
Liegenschaftssteuer	1'818'891.55	1'815'000.00	1'813'365.90
Nettoinvestitionen	3'791'266.71	4'999'100.00	3'658'208.23
Bestand Finanzvermögen	42'714'483.38	n.v.	28'500'691.59
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	23'288'333.49	n.v.	21'283'305.98
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	19'281'569.93	n.v.	18'449'835.50
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	4'006'763.56	n.v.	2'833'470.48
Fremdkapital	17'954'561.34	n.v.	11'926'889.35
Eigenkapital	48'048'255.53	n.v.	37'857'108.22
Reserven	1'905'484.08	n.v.	1'073'749.65
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	16'890'174.44	n.v.	7'569'975.35

2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsausweis

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ergebnis Gesamthaushalt	90	9'576'084.58	2'535'100.00	-508'633.65
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 +	1'712'363.40	1'810'050.00	1'617'314.40
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	991'780.00	991'780.00	991'780.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	-82'100.45	-33'030.00	-75'555.95
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364 +	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsverm.	365 +	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +	73'875.80	83'400.00	10'000.00
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	849'395.58	1'900'520.00	114'999.90
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490 -	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	-1'144'062.40	-1'090'610.00	-976'240.70
Selbstfinanzierung		11'977'336.51	6'197'210.00	1'173'664.00
Investitionsausgaben	690 +	4'204'965.23	5'174'100.00	3'660'420.78
Investitionseinnahmen	590 -	413'698.52	175'000.00	2'212.55
Nettoinvestitionen		3'791'266.71	4'999'100.00	3'658'208.23
Finanzierungsergebnis		8'186'069.80	1'198'110.00	-2'484'544.23

+ = Finanzierungsüberschuss

- = Finanzierungsfehlbetrag

2.3 Gestufte Erfolgsausweise

2.3.1 Erfolgsausweis Gesamthaushalt

Erfolgsrechnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Total Betrieblicher Aufwand	52'799'169.75	53'146'480.00	43'940'459.76
30	Personalaufwand	7'810'266.40	8'134'120.00	7'725'392.35
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'536'542.50	6'008'570.00	5'560'378.90
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'712'363.40	1'810'050.00	1'617'314.40
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	991'780.00	991'780.00	991'780.00
36	Transferaufwand	36'748'217.45	36'201'960.00	28'045'594.11
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	44'681'694.14	42'074'990.00	41'300'793.79
40	Fiskalertrag	24'346'559.93	24'450'280.00	23'667'087.40
41	Regalien und Konzessionen	452'493.00	465'000.00	460'938.05
42	Entgelte	8'422'726.82	8'545'180.00	8'524'424.71
43	Verschiedene Erträge	1'518'980.00	0.00	64'300.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	82'100.45	33'030.00	75'555.95
46	Transferertrag	9'858'833.94	8'581'500.00	8'508'487.68
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-8'117'475.61	-11'071'490.00	-2'639'665.97
34	Finanzaufwand	346'253.03	369'430.00	279'127.27
44	Finanzertrag	17'745'146.40	14'785'930.00	1'548'918.69
Ergebnis aus Finanzierung		17'398'893.37	14'416'500.00	1'269'791.42
Operatives Ergebnis		9'281'417.76	3'345'010.00	-1'369'874.55
38	Ausserordentlicher Aufwand	849'395.58	1'900'520.00	114'999.80
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'144'062.40	1'090'610.00	976'240.70
Ausserordentliches Ergebnis		294'666.82	-809'910.00	861'240.90
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		9'576'084.58	2'535'100.00	-508'633.65

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.2 Erfolgsausweis Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Total Betrieblicher Aufwand	47'626'114.99	47'669'470.00	38'676'924.80
30	Personalaufwand	7'077'704.20	7'360'680.00	6'996'673.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'107'095.80	4'462'360.00	4'001'973.99
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'632'255.85	1'717'180.00	1'558'286.95
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	34'809'059.14	34'129'250.00	26'119'990.36
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	39'674'978.29	37'201'940.00	36'395'453.64
40	Fiskalertrag	24'346'559.93	24'450'280.00	23'667'087.40
41	Regalien und Konzessionen	452'493.00	465'000.00	460'938.05
42	Entgelte	3'571'510.42	3'776'730.00	3'783'384.51
43	Verschiedene Erträge	1'518'980.00	0.00	64'300.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	50.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	9'785'384.94	8'509'930.00	8'419'743.68
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-7'951'136.70	-10'467'530.00	-2'281'471.16
34	Finanzaufwand	346'253.03	369'430.00	279'127.27
44	Finanzertrag	17'591'984.50	14'640'780.00	1'371'117.99
Ergebnis aus Finanzierung		17'245'731.47	14'271'350.00	1'091'990.72
Operatives Ergebnis		9'294'594.77	3'803'820.00	-1'189'480.44
38	Ausserordentlicher Aufwand	849'395.58	1'900'520.00	114'999.80
48	Ausserordentlicher Ertrag	874'999.90	821'550.00	707'178.20
Ausserordentliches Ergebnis		25'604.32	-1'078'970.00	592'178.40
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		9'320'199.09	2'724'850.00	-597'302.04

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.3 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Erfolgsrechnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Total Betrieblicher Aufwand	440'824.20	509'970.00	442'678.31
30	Personalaufwand	227'889.60	283'110.00	225'758.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	94'387.25	102'100.00	115'050.06
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	43'836.30	49'540.00	34'044.20
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	74'711.05	75'220.00	67'825.55
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	472'489.90	494'280.00	464'845.85
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	425'000.90	446'100.00	416'781.85
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	47'489.00	48'180.00	48'064.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		31'665.70	-15'690.00	22'167.54
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	3'664.20	2'900.00	4'174.90
Ergebnis aus Finanzierung		3'664.20	2'900.00	4'174.90
Operatives Ergebnis		35'329.90	-12'790.00	26'342.44
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		35'329.90	-12'790.00	26'342.44

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.4 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Wasser

Erfolgsrechnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Total Betrieblicher Aufwand	1'419'097.55	1'431'820.00	1'472'312.60
30	Personalaufwand	190'941.40	193'740.00	190'487.65
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	768'964.60	775'150.00	804'266.65
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'191.40	15'900.00	7'168.15
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	351'662.00	351'660.00	351'662.00
36	Transferaufwand	95'338.15	95'370.00	118'728.15
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	1'004'065.90	1'038'970.00	1'031'771.50
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	925'444.25	999'680.00	943'218.30
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	52'661.65	15'900.00	47'873.20
46	Transferertrag	25'960.00	23'390.00	40'680.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-415'031.65	-392'850.00	-440'541.10
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	66'376.85	64'260.00	79'100.65
Ergebnis aus Finanzierung		66'376.85	64'260.00	79'100.65
Operatives Ergebnis		-348'654.80	-328'590.00	-361'440.45
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	269'062.50	269'060.00	269'062.50
Ausserordentliches Ergebnis		269'062.50	269'060.00	269'062.50
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-79'592.30	-59'530.00	-92'377.95

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.5 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abwasser

Erfolgsrechnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Total Betrieblicher Aufwand	2'180'332.21	2'296'630.00	2'196'792.85
30	Personalaufwand	198'487.15	200'230.00	194'333.15
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'934.50	55'900.00	49'156.25
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'437.20	17'130.00	13'015.10
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	640'118.00	640'120.00	640'118.00
36	Transferaufwand	1'296'355.36	1'383'250.00	1'300'170.35
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	2'422'989.25	2'253'900.00	2'333'285.60
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	2'393'600.45	2'236'770.00	2'305'602.85
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	29'388.80	17'130.00	27'682.75
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		242'657.04	-42'730.00	136'492.75
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	78'325.90	73'410.00	88'192.60
Ergebnis aus Finanzierung		78'325.90	73'410.00	88'192.60
Operatives Ergebnis		320'982.94	30'680.00	224'685.35
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		320'982.94	30'680.00	224'685.35

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.5 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abfall

Erfolgsrechnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Total Betrieblicher Aufwand	1'132'800.80	1'238'590.00	1'151'751.20
30	Personalaufwand	115'244.05	96'360.00	118'139.55
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	536'160.35	613'060.00	589'931.95
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'642.65	10'300.00	4'800.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	472'753.75	518'870.00	438'879.70
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	1'107'170.80	1'085'900.00	1'075'437.20
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'107'170.80	1'085'900.00	1'075'437.20
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-25'630.00	-152'690.00	-76'314.00
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	4'794.95	4'580.00	6'332.55
Ergebnis aus Finanzierung		4'794.95	4'580.00	6'332.55
Operatives Ergebnis		-20'835.05	-148'110.00	-69'981.45
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-20'835.05	-148'110.00	-69'981.45

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.6 Erfolgsausweis Spezialfinanzierungen gestützt auf Gemeindereglemente

GGA, Arbeitsbeschaffung, Landschaftsschutz

Erfolgsrechnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Total Betrieblicher Aufwand	(SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	633'250.15	677'600.00	660'791.50
Total Betrieblicher Ertrag	(SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-633'250.15	-677'600.00	-660'791.50
Finanzaufwand	(SG 34)	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	(SG 44)	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung		0.00	0.00	0.00
Operatives Ergebnis		-633'250.15	-677'600.00	-660'791.50
Ausserordentlicher Aufwand	(SG 38)	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	(SG 48)	633'250.15	677'600.00	660'791.50
Ausserordentliches Ergebnis		633'250.15	677'600.00	660'791.50
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		0.00	0.00	0.00

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

Die Werte in dieser Tabelle sind in den Summen des allgemeinen Haushalts enthalten (vgl. Ziff. 2.3.2).

3 Bilanz

	Bestand per 31.12.2018	Veränderungen	Bestand per 31.12.2017
1 Aktiven	66'002'816.87	16'218'819.30	49'783'997.57
10 Total Finanzvermögen	42'714'483.38	14'213'791.79	28'500'691.59
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'556'757.83	-1'039'421.28	5'596'179.11
101 Forderungen	16'291'725.80	1'605'428.82	14'686'296.98
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	140'220.75	-18'151.75	158'372.50
108 Sachanlagen Finanzvermögen	21'725'779.00	13'665'936.00	8'059'843.00
14 Total Verwaltungsvermögen	23'288'333.49	2'005'027.51	21'283'305.98
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	18'868'514.19	1'251'922.61	17'616'591.58
142 Immaterielle Anlagen	228'699.45	52'035.05	176'664.40
144 Darlehen	893'000.00	-13'000.00	906'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	1'632'000.00	0.00	1'632'000.00
146 Investitionsbeiträge	1'666'119.85	714'069.85	952'050.00
2 Passiven	66'002'816.87	16'218'819.30	49'783'997.57
20 Total Fremdkapital	17'954'561.34	6'027'671.99	11'926'889.35
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'557'750.72	-485'487.66	3'043'238.38
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'000'000.00	-1'000'000.00	7'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	7'634'189.80	7'543'591.30	90'598.50
205 Kurzfristige Rückstellungen	147'820.00	-34'860.00	182'680.00
208 Langfristige Rückstellungen	560'000.00	0.00	560'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'054'800.82	4'428.35	1'050'372.47
29 Eigenkapital	48'048'255.53	10'191'147.31	37'857'108.22
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'788'046.44	255'885.49	4'532'160.95
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	51'460.60	-10'519.85	61'980.45
293 Vorfinanzierungen	18'269'436.82	126'001.45	18'143'435.37
294 Reserven	1'905'484.08	831'734.43	1'073'749.65
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'645'840.65	-63'090.80	2'708'931.45
298 Übriges Eigenkapital	3'497'812.50	-269'062.50	3'766'875.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	16'890'174.44	9'320'199.09	7'569'975.35

4 Funktionen

4.1 Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'809'934.36	605'661.90	4'000'470.00	594'710.00	3'793'956.63	628'269.25
Nettoaufwand		3'204'272.46		3'405'760.00		3'165'687.38
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'412'913.95	1'311'108.40	1'370'910.00	1'194'140.00	1'393'225.20	1'306'532.74
Nettoaufwand		101'805.55		176'770.00		86'692.46
2 Bildung	7'929'405.21	762'052.25	7'746'610.00	645'060.00	7'711'303.92	758'497.40
Nettoaufwand		7'167'352.96		7'101'550.00		6'952'806.52
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'827'115.36	730'412.30	1'875'130.00	751'250.00	1'668'026.49	736'266.40
Nettoaufwand		1'096'703.06		1'123'880.00		931'760.09
4 Gesundheit	64'633.77	93'663.00	64'690.00	51'900.00	57'923.97	373'279.50
Nettoertrag	29'029.23			12'790.00	315'355.53	
5 Soziale Sicherheit	26'613'212.34	11'432'826.46	26'107'750.00	10'590'010.00	18'010'995.32	10'361'265.04
Nettoaufwand		15'180'385.88		15'517'740.00		7'649'730.28
6 Verkehr	2'922'942.31	237'726.45	3'210'380.00	247'650.00	2'933'998.20	236'210.80
Nettoaufwand		2'685'215.86		2'962'730.00		2'697'787.40
7 Umweltschutz und Raumordnung	5'439'969.47	6'763'488.00	5'450'650.00	5'175'440.00	5'381'817.17	5'270'462.75
Nettoaufwand	1'323'518.53			275'210.00		111'354.42
8 Volkswirtschaft	12'346.87	467'383.00	13'550.00	472'000.00	12'197.90	463'774.05
Nettoertrag	455'036.13		458'450.00		451'576.15	
9 Finanzen und Steuern	4'960'795.36	41'909'146.33	6'216'240.00	39'059'070.00	4'269'164.82	24'500'749.65
Nettoertrag	36'948'350.97		32'842'830.00		20'231'584.83	
<i>Total</i>	<i>54'993'269.00</i>	<i>64'313'468.09</i>	<i>56'056'380.00</i>	<i>58'781'230.00</i>	<i>45'232'609.62</i>	<i>44'635'307.58</i>
<i>Nettoergebnis all-gemeiner Haushalt</i>	<i>9'320'199.09</i>		<i>2'724'850.00</i>		<i>597'302.04</i>	

4.1.1 Kommentar

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	3'809'934.36	605'661.90	4'000'470.00	594'710.00	3'793'956.63	628'269.25
		3'204'272.46		3'405'760.00		3'165'687.38

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt um 5,9 % oder um 0,2 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Legislative

0110

Im Aufgabenbereich der Legislative hat sich gegenüber dem Budget ein tieferer Nettoaufwand von Fr. 33'290.00 ergeben. Infolge der geringeren Anzahl Parlaments-sitzungen fielen die Sitzungsgelder unter dem veranschlagten Wert aus. Die Kosten für Drucksachen und Dienstleistungen Dritter für die Abstimmungen waren geringer. Der verfügbare Kredit für die Datenauf-sichtsstelle musste nicht beansprucht werden. Der Kanton vergütete für den Versand des Wahl-materials der Regierungs- und Grossratswahlen einen Beitrag.

Exekutive

0120

Gegenüber dem Nettoaufwand im Budget resultiert im Aufgabenbereich der Exekutive eine Besserstellung von Fr. 44'060.00. Minderaufwendungen haben sich bei den Sitzungsgeldern für die Kommissionen, bei der ein- anstelle zweitägigen Gemeinderatsklausur, bei der Jungbürgerfeier infolge geringer Teilnehmerzahl und bei der Öffentlichkeitsarbeit bzw. Beiträge an örtliche Organisationen ergeben.

Allgemeine Dienste

0220.3010.01

Der Lohnaufwand fiel um Fr. 71'320.00 unter dem budgetierten Wert aus. Die im Budget einberechnete Teuerungszulage von 0,5 % wurde aufgrund des Indexstandes der Konsumentenpreise nicht benötigt. Mit einem Personalwechsel wurde der Beschäftigungsgrad reduziert. Die Lohnkosten für die Weiterbeschäftigung von Lehrabgängern fielen unter den veranschlagten Werten aus. Im Weiteren konnte eine Lehrstelle nicht besetzt werden. Eine Treueprämie wurde zudem als Urlaub bezogen. Die Sozialversicherungsbeiträge fielen mit den tieferen Lohnkosten entsprechend unter den Budgetwerten aus (netto -Fr. 11'090.00, Konto 0220.3050.01 bis 0220.3054.01) aus.

0220.3090.01

Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt bei der Aus- und Weiterbildung des Verwaltungspersonals Fr. 22'780.00. Aufgrund des externen Kursangebots wurde die verfügbare Kreditsumme nicht ausgeschöpft. Der Budgetbetrag für die Weiterbildungslehrgänge wurde nicht vollumfänglich benötigt.

0220.3102.01

Bei den Drucksachen und Publikationen wurde der Budgetbetrag um Fr. 12'410.00 unterschritten. Tiefere Kosten für die Fotokopierer, für Couverts und interne anstelle externe Produktionen führten zum Minderaufwand. Die Restaurierung von Archivbänden konnten günstiger als budgetiert ausgeführt werden.

0220.3158.01

Die Fehlersuche nach Windows10-Updates und Support bei Clientarbeitsplätzen sowie Verbindungsschwierigkeiten beim Wlan verursachten höhere IT-Dienstleistungen (+Fr. 12'940.00).

Verwaltungsliegenschaft Wahlackerstrasse 25

0290.3010.01

Die Lohnkosten für das Reinigungspersonal fielen tiefer als budgetiert aus (-Fr. 9'170.00). Im Berichtsjahr wurde die jährliche Hauptreinigung im einfacheren Rahmen durchgeführt, was den Minderaufwand begründet.

0290.3144.01

In der Gemeindeverwaltung wurde zur Einbruchssicherung in ausgewählten Räumen eine Raumüberwachung installiert. Für den Einbruchschutz wurde die Gebäudehülle zudem mit Fenstergittern verstärkt sowie eine Sicherheitstüre angebracht, was den höheren baulichen Unterhalt begründet (+Fr. 10'260.00).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'412'913.95	1'311'108.40	1'370'910.00	1'194'140.00	1'393'225.20	1'306'532.74
		101'805.55		176'770.00		86'692.46

Der Nettoaufwand der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie Verteidigung liegt um 42,4 % oder um Fr. 74'960.00 unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Polizei

1110

Der Nettoaufwand für diesen Aufgabenbereich fiel um Fr. 6'740.00 unter dem Budgetwert aus. Die Besserstellung ist vorab auf Minderaufwendungen bei den Dienstleistungen Dritter (Konto 1110.3130.01, -Fr.6'440.00) zurückzuführen. Die Erträge aus Bussen und Gebühren für Amtshandlungen entsprechen den veranschlagten Werten.

Allgemeines Rechtswesen

1400.3130.01

Der Gebührenaufwand für die Baubewilligungen fiel durch vermehrte Amts- und Mitberichte über dem budgetierten Wert aus (+Fr. 32'760.00). Der erwartete Ertrag aus Baubewilligungen wurde übertroffen (+Fr. 76'160.00).

1400.4210.01

1400.3130.02

Die Aufwanderhöhung ist auf die vorgeschriebene Einführung des ÖREB-Katasters zurückzuführen. Für die Nachführung des amtlichen Vermessungswesens fielen hingegen geringere Grundbuchgeometerkosten an. Der Budgetbetrag wurde um Fr. 13'810.00 überschritten.

1400.4210.03

Der budgetierte Ertrag an Einbürgerungsgebühren beruht auf Annahmen und wurde im Berichtsjahr übertroffen (+Fr. 12'020.00).

Kinder- und Erwachsenenschutz

- 1402.4611.01 Für die Abweichung sind einerseits die Anzahl Fälle je Kategorie und andererseits die Ansätze der Fallpauschalen massgebend. Gegenüber dem Budget konnte eine höhere Abgeltung verinnahmt werden (+Fr. 61'760.00).
- 1402.3910.01 Die Aufwendungen für den Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) sind in der Funktion 5790 Sozialhilfe ausgewiesen. Die Abgeltung des Kantons ist in der Funktion 1402 Kinder- und Erwachsenenschutz darzustellen. Damit gegenüber dem Aufwand auch die Rückvergütung ersichtlich ist, wird die Entschädigung verrechnet (vgl. Konto 5790.4910.01).

Feuerwehr

- 1500.3010.02 Beim Sold und den Entschädigungen resultiert gegenüber dem Budget eine Besserstellung von Fr. 40'360.00, was auf weniger Einsätze zurückzuführen ist.
- 1500.4200.01 Die Budgeterwartungen bei den Feuerwehersatzabgaben wurde infolge der tieferen Basis bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen unterschritten (-Fr. 23'610.00).

Zivilschutz

- 1620 Der tiefere Nettoaufwand von Fr. 13'910.00 ist auf tiefere Energiekosten und geringerem baulichen Unterhalt der Zivilschutzanlagen zurückzuführen. Der Mietertrag fiel aufgrund der längeren Nutzung der Zivilschutzanlage im Betagtenheim über dem Budgetbetrag aus.

2 Bildung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	7'929'405.21	762'052.25	7'746'610.00	645'060.00	7'711'303.92	758'497.40
		7'167'352.96		7'101'550.00		6'952'806.52

Der Nettoaufwand der Bildung liegt um 0,9 % oder um Fr. 65'800.00 unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Kindergarten

- 2110.3611.01 Die Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerlöhne sind um Fr. 7'510.00 höher ausgefallen als budgetiert. Höhere Akontozahlungen pro Schuljahr 2017/18 konnten mit tieferen Vorrechnungen fürs Schuljahr 2018/19 teilweise aufgefangen werden. Aufgrund der grossen Anzahl Flüchtlingskinder wurde die Anzahl DaZ-Lektionen in den Kindergärten erhöht, was zu einem Mehraufwand führte.

Primarstufe

- 2120.3171.01 Bei den Exkursionen, Schulreisen, Lager und Projekte wurde der veranschlagte Betrag bei den verschiedenen Budgetpositionen unterschritten (-Fr. 10'280.00). Aufgrund des Grossprojekts "SingBach" wurden in der Folge nicht alle Projektwochen/-tage und Landschulwochen durchgeführt. Das Projekt "SingBach" wurde im Weiteren mit einem Stiftungsbeitrag von Fr. 3'500.00 gesponsert.
- 2120.3611.01 Die Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerlöhne fielen um 0,3 Mio. Franken über dem Budget aus. Höhere Akontozahlungen pro Schuljahr 2017/18 und Schuljahr 2018/19 sowie Nachzahlung pro Schuljahr 2017/18 ergaben den Mehraufwand. Insbesondere die Mehrlektionen für Intensivkurs Deutsch und daher mehr Vollzeiteneinheiten bei den besonderen Massnahmen sowie zusätzliche Entlastungslektionen aufgrund grosser Klassen im Regelunterricht verursachten die Mehrkosten.
- 2120.3612.01 Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde von einer Fremdplatzierung ausgegangen. Für Schulgelder an andere Gemeinden mussten keine Kosten übernommen werden (-Fr. 9'800.00).

Sekundarstufe I

- 2130 Für die Sekundarstufe I gelten die Bestimmungen über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (NPM). Dabei gilt für die die Beurteilung der finanziellen Vorfälle das Produktebudget (vgl. separate Unterlagen). Die Rechnungslegung muss aus gesetzlichen Gründen auch nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell erfolgen. Bei den Produkten ergaben sich geringe Kreditabweichungen aufgrund des Grossanlasses "Zolli on stage".
- 2130.3611.01 Die Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerlöhne fielen um Fr. 67'050.00 tiefer aus als budgetiert. Die Budgetunterschreitung ist im Wesentlichen auf die tiefere Anzahl Vollzeiteneinheiten für den Bereich der besonderen Massnahmen pro Schuljahr 2017/18 und 2018/19 zurückzuführen. Die Intensivkurse Deutsch wurden neu vollumfänglich bei den Lohnanteilen der Primarstufe angerechnet, was zu tieferen Gemeindeanteilen bei der Sekundarstufe führte.
- 2130.3612.01 Es besuchten mehr Schüler/innen den gymnasialen Unterricht. Die Anzahl an Fremdplatzierungen ist ebenfalls über dem Budgetwert. Gegenüber dem veranschlagten Wert haben sich höhere Kosten von Fr. 51'330.00 ergeben.

- 2130.3892.01 Der budgetierte Produktesaldo wurde unterschritten, weshalb eine Einlage in die Rücklagen des Globalbudgets bis zum maximal möglichen Betrag vorgenommen wurde (Fr. 17'660.00).
- 2130.4892.01 Aus den vorhandenen Globalbudgetrücklagen wurden gemäss Reglement über die Spezialfinanzierung der Sekundarstufe I Beträge im Umfang von total Fr. 28'180.00 entnommen.

Schulliegenschaften

- 2170.3010.01 Die gegenüber dem Budget höheren Lohnkosten von Fr. 44'880.00 waren auf einen Stellenwechsel und damit verbundenem höheren Beschäftigungsgrad beim Schulhauswart-Stellvertreter, Erhöhung des Stellenpensums Kindergarten Häberlimatte, höheren Entschädigungen für Schulhauswarte und Überzeitauszahlungen sowie Zusatzstunden fürs Reinigungspersonal zurückzuführen.
- 2170.3010.09 Aufgrund von Unfallereignissen leistete die Versicherung Taggelder im Umfang von Fr. 9'210.00 für das Betriebs- und Reinigungspersonals der Schulliegenschaften.
- 2170.3010.19 Die bestehenden Rückstellungen für Ferien- und Überzeitguthaben der Schulhauswarte konnten um Fr. 10'640.00 vermindert werden.
- 2170.3111.01 Für das Umstellen auf die IP-Telefonie bei den Schulliegenschaften wurden verschiedene Abklärungen vorgenommen, weshalb mit der Umsetzung noch zugewartet wurde (-Fr. 43'710.00).
- 2170.3120.01 Für Heizkosten der Kindergärten Lindenweg wurde fälschlicherweise kein Betrag budgetiert und bei der Umstellung auf das Rechnungsmodell 2 wurden die Heizkosten fürs alte Lehrerhaus nicht ins Budget überführt. Die Heizkosten bei der Mehrzweckhalle Geisshubel waren über den Budgetwerten. Die höheren Heizkosten konnten teilweise durch geringere Stromkosten kompensiert werden. Gesamthaft ergaben sich für die Ver- und Entsorgungskosten der Schulliegenschaften Mehrkosten von Fr. 8'430.00.
- 2170.3144.01 Die Kosten für den baulichen Unterhalt fielen gegenüber dem Budget tiefer aus (-Fr. 14'830.00). Die Sanierung der Fassade bei der Turnhalle Oberdorf konnten günstiger ausgeführt werden. Das Ersetzen des Turnhallenbodens fiel ebenfalls unter den Budgetwerten aus. Infolge der Sanierungsarbeiten Turnhalle Sekundarschulen wurde auf den jährlichen Turngeräteservice verzichtet. Die letzte Etappe für den Ersatz der Verdunkelungsvorhänge in den Klassenzimmern Sekundarstufe fiel günstiger als erwartet aus. Auf den Lüftungsservice in der Aula Sekundarstufe wurde im Zuge der Teilsanierung verzichtet.
- 2170.3300.41 Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus den Investitionen (verzögerte Bauausführung der Teilsanierung Aula Sekundarstufe) weniger abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen. Die planmässigen Abschreibungen bei den Schulliegenschaften fielen um netto Fr. 46'070.00 tiefer aus.

Tagesbetreuung

- 2180.3020.01 Der Lohnaufwand fiel infolge der höher ausfallenden Betreuungsstunden über dem Budgetwert aus (+Fr. 22'140.00).
- 2180.3105.01 Für die Mittagsbetreuung waren die Kinderzahlen über den Budgetannahmen. Dementsprechend wurden mehr Mahlzeiten benötigt (+Fr. 6'530.00).
- 2180.4240.01 Die Elternbeiträge fielen bedingt durch die beanspruchten Anzahl Betreuungsstunden über den veranschlagten Werten aus (+Fr. 41'710.00).
- 2180.4631.01 Die Normlohnkostenabgeltung des Kantons fällt infolge der höheren Anzahl an lastenausgleichsberechtigten Betreuungsstunden und dem erhöhten Normlohnansatz über dem Budgetwert aus (+Fr. 40'100.00).

Schulleitung und Schulverwaltung

- 2190.3010.09 Aufgrund eines Unfallereignisses leistete die Versicherung Taggelder im Umfang von Fr. 17'620.00 für den Aufgabenbereich der Schulleitung und Schulverwaltung.

Verwaltung

- 2910.3130.01 Entgegen den Budgetannahmen wurden weniger Spielgruppenbesuche für die sprachliche Frühförderung beansprucht, was einen Minderaufwand von Fr. 9'310.00 ergab.

3 Kultur, Sport und Freizeit

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'827'115.36	730'412.30	1'875'130.00	751'250.00	1'668'026.49	736'266.40
		1'096'703.06		1'123'880.00		931'760.09

Der Nettoaufwand der Kultur, Sport und Freizeit liegt um 2,4 % oder um rund Fr. 27'180.00 unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Bibliotheken

3210 Der Nettoaufwand der Gemeindebibliothek ist gegenüber dem Budget um Fr. 11'410.00 geringer. Die Aufwandminderung ist vorab auf budgetierte und nicht benötigte Mietzinse und Nebenkostennachzahlungen zurückzuführen.

Übrige Kultur

3290.3130.03 Die Kosten für die Filmwoche als kultureller Grossanlass fielen unter dem Budgetkredit aus (-Fr. 8'390.00).

Massenmedien

3320.3102.01 Die Kosten für die Publikationen im Mitteilungsblatt Zollikofen fielen unter den veranschlagten Werten aus (-Fr. 9'360.00).

3320.3102.02 Für Mitteilungen im Anzeiger Region Bern wurde der Budgetbetrag nicht vollumfänglich beansprucht (-Fr. 8'450.00).

3320.3632.01 Der Gemeindeverband Anzeiger Region Bern erwirtschaftete im Rechnungsjahr 2017 einen Aufwandüberschuss. Der Kostenanteil von Fr. 69'570.00 hat die Gemeinde zu tragen.

Antennen- und Kabelanlagen

3321 Die Abonnementsgebühr wird an die ehemaligen Signalbezüger der Gemeinde mit Direktzahlung durch die EBL Telecom AG verbilligt. Die Vergünstigung der Benützungsg Gebühr von Fr. 633'250.00 (Konto 3321.3635.01) werden der Spezialfinanzierung entnommen (Konto 3321.4893.01), welche aus dem damaligen Verkaufserlös gebildet wurde (vgl. Reglement Spezialfinanzierung Kabelnetzanlage vom 23. März 2011). Die Abweichung zum Budget ergibt sich aus der rückläufigen Anzahl an Signalbezügern (-Fr. 44'350.00).

Sport

3410 Der zum Budget tiefere Nettoaufwand von Fr. 10'180.00 ist vorwiegend auf geringeren Unterhaltsbedarf der Rasenplätze inkl. Kunstrasenfeld zurückzuführen.

Freizeit

3420.3149.01 Beim Unterhalt Wanderwege, Landschaftsweg, Biotop konnten gegenüber dem Budget bei der Baumpflege die externen Kosten mit Eigenleistungen tiefer gehalten werden. Der Aufwand für das Ausbaggern des Biotops an der Aare konnte minimiert werden, so dass die Kosten wesentlich günstiger ausfielen. Der Budgetbetrag für den Unterhalt wurde gesamthaft um Fr. 14'190.00 unterschritten.

3420.4634.01 Für die Erstellung des Weihers im Münchenbuchseewald wurden Beiträge von öffentlichen Unternehmen und privaten Organisationen im Umfang von Fr. 22'500.00 an die Gemeinde gewährt.

3420.4636.01

Freizeithaus Meielen

3421 Die Betriebs- und Verbrauchsmaterialien und der bauliche Unterhalt des Gebäudes sowie der Lohnaufwand fielen unter den budgetierten Werten aus. Der Benützungsertrag war über dem veranschlagten Wert. Für das Freizeithaus Meielen fällt der Nettoertrag um Fr. 8'940.00 über dem Budget aus.

4 Gesundheit

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	64'633.77	93'663.00	64'690.00	51'900.00	57'923.97	373'279.50
	29'029.23			12'790.00	315'355.53	

Der Nettoertrag der Gesundheit liegt um Fr. 41'820.00 über dem budgetierten Wert. Begründung für die wesentliche Abweichung zum Budget:

Alters-, Kranken- und Pflegeheime

4120.4470.01 Für die Nutzung des Betagtenheims an der Wahlackerstrasse wurde der Ertrag mit zwei Monatsmieten budgetiert. Das Mietverhältnis wurde um einen Monat verlängert. Aufgrund der Bettenauslastung musste gemäss Mietvertrag eine Mietzinsreduktion gewährt werden, welche unter der budgetierten Annahme ausfiel. Der Ertrag wurde um netto Fr. 42'750.00 übertroffen.

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	26'613'212.34	11'432'826.46	26'107'750.00	10'590'010.00	18'010'995.32	10'361'265.04
		15'180'385.88		15'517'740.00		7'649'730.28

Der Nettoaufwand der Sozialen Sicherheit liegt um 2,2 % oder um 0,34 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Ergänzungsleistungen AHV/IV

- 5320.3631.01 Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen pro 2017 fiel um Fr. 13'620.00 oder um 0,6% höher aus als aufgrund der kantonalen Angaben budgetiert. Für die Periodenabgrenzung des Lastenausgleichs Ergänzungsleistungen pro 2018 ergaben die Berechnungen gegenüber dem Budget einen höheren Wert von Fr. 51'500.00.

Alimentenbevorschussung und -inkasso

- 5430.3637.11 Bei den Alimentenbevorschussungen ist gegenüber dem Budget eine Abnahme von Fr. 58'020.00 zu verzeichnen. Der Minderaufwand ist nicht infolge weniger Fällen sondern aufgrund tieferer und restriktiveren gesetzlichen Regelungen für die Bevorschussungsbeiträge zurückzuführen.
- 5430.4260.11 Die Rückerstattungen fielen mit Fr. 13'780.00 über den budgetierten Werten aus. Die Rücklaufquote beläuft sich auf 43,5 % (Vorjahr: 29,6 %).

Jugendschutz allgemein

- 5440.3635.01 Der Beitrag für das be@midnight musste nicht geleistet werden, da die Aufwendungen für das Angebot vollumfänglich über die Betriebsrechnung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit erbracht wurde (-Fr. 8'000.00).

Offene Kinder- und Jugendarbeit

- 5444.3635.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit (VOKJA) fällt um Fr. 2'970.00 geringer aus als budgetiert. Der Verein hat sich bei der Leistungserbringung an die kantonalen Vorgaben und an die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde zu halten.
- 5444.4611.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein wird nach Abzug des Selbstbehalts von 20 % dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt (-Fr. 2'100.00).

Kinderkrippe und Kinderhorte

- 5451.3635.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein Kinderbetreuung Kibez für die Kindertagesstätte fällt um Fr. 9'080.00 unter dem budgetierten Wert aus. Der Verein hat sich bei der Leistungserbringung an die kantonalen Vorgaben und an die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde zu halten. Die 39 subventionierten Kinderbetreuungsplätze wurden mit der vom Kanton bewilligten Umwandlung von Betreuungsstunden Tageseltern um zwei Plätze erweitert. Es konnten somit 41 subventionierte Plätze angeboten werden. Dem Lastenausgleich werden die tatsächlich besetzten 40,6 Plätze zugeführt.
- 5451.4611.01 Die Entschädigungen des Kantons liegen innerhalb der Normkosten und werden nach Abzug des Selbstbehalts von 20 % unter Berücksichtigung der kantonal durchschnittlichen Elternbeiträge über den Lastenausgleich Sozialhilfe abgerechnet. Die Rückerstattung aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe fällt gegenüber dem Budgetbetrag aufgrund des tieferen Aufwandes um Fr. 6'790.00 geringer aus.

Tageseltern

- 5452.3635.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein Kinderbetreuung Kibez für die Tageseltern fiel um Fr. 3'530.00 über dem Budgetwert aus. Der Verein hat sich bei der Leistungserbringung an die kantonalen Vorgaben und an die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde zu halten. Mit der Umwandlung von Betreuungsstunden in Kita-Plätze ergab sich eine Reduktion des anrechenbaren Beitrags.
- 5452.4611.01 Die Entschädigungen des Kantons liegen innerhalb der Normkosten und werden nach Abzug des Selbstbehalts von 20 % unter Berücksichtigung der kantonal durchschnittlichen Elternbeiträge dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt. Die budgetierte Rückerstattung aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe wird erreicht.

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

- 5720 Der Nettoaufwand bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe liegt um rund 0,44 Mio. Franken bzw. um ca. 8,8 % über den Budgeterwartungen. Die Aufwendungen und Erträge aus diesem Aufgabenbereich werden dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt.
- 5720.3637.11 Bis Ende 2017 wurde die Prämienverbilligung der Krankenversicherung direkt von der Prämie abgezogen. Seit dem Jahr 2018 sind die vollen Krankenkassenprämien über die Sozialhilfe zu finanzieren. Die Budgetüberschreitung ist hauptsächlich auf den Systemwechsel und andererseits auf zu optimistischer Budgetierung bei anhaltend hoher Fallzahlen zurückzuführen. Gegenüber dem Budget ergibt sich eine Kreditüberschreitung von 0,81 Mio. Franken.
- 5720.4611.12 Die Prämienverbilligung für die wirtschaftliche Sozialhilfe wird den Gemeinden separat vergütet und darf nicht dem individuellen Konto der Sozialhilfebeziehenden gutgeschrieben werden (Ertrag von +0,74 Mio. Franken).
- 5720.4260.11 Gegenüber dem Budget fielen die Rückerstattungen Dritter mit Inkassoprivileg um Fr. 81'820.00
- 5720.4260.12 tiefer und die Rückerstattungen Dritter ohne Inkassoprivileg um 0,29 Mio. Franken geringer aus. Das Budget stützt sich auf Durchschnittswerte. Generell muss mit weniger Rückerstattungen gerechnet werden, da sich die Sparmassnahmen bei den Sozialversicherungen auch hier auswirken. Dazu kommt, dass in der Sozialhilfe immer mehr Personen unterstützt werden, welche aufgrund ihres Migrationshintergrundes und der damit verbundenen fehlenden Beitragszeit bescheidene oder keine Ansprüche auf Leistungen haben.

Sozialhilfe

- 5790.3010.01 Beim Verwaltungspersonal Sozialdienste fällt der Lohnaufwand infolge Personalwechsel und Stellenvakanzen unter dem Budgetwert aus (-Fr. 11'960.00).
- 5790.3132.01 Zur Bekämpfung des Sozialhilfemissbrauchs können Sozialinspektoren eingesetzt werden. Im Berichtsjahr wurden keine Abklärungsaufträge erteilt (-Fr. 10'000.00).
- 5790.3132.02 Infolge hoher Fallbelastung und Personalfluktuationen erfolgten Aushilfsanstellungen im Mandatsauftrag (+Fr. 76'800.00). Die Stellvertretungskosten werden nach Massgabe der von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion festgelegten Pauschalen je Fallkategorie abgegolten.
- 5790.4611.01 Gegenüber dem Budget fielen die von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion abgestuften Pauschalen je Fallkategorie über dem Budgetwert aus (+Fr. 21'550.00). Die Abweichung ergibt sich einerseits aus den Fallzahlen je Kategorie und aus der Höhe der festgesetzten Pauschalansätze.
- 5790.4611.02 Der Kanton vergütet allfällige Sozialinspektionen (vgl. Konto 5790.3132.01). Seitens Kanton erfolgte keine Rückerstattung, da keine Abklärungsaufträge erteilt wurden (-Fr. 10'400.00).
- 5790.4910.01 Die Abweichung zum Budget von Fr. 61'760.00 ergibt sich aufgrund der Abgeltung für die Aufwendungen im Kindes- und Erwachsenenschutz (Besoldungskosten) und auf die Entschädigungen für die privaten Mandatstragende (PriMas) (vgl. Konto 1402.4611.01). Die Aufwendungen für den Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) sind in der Funktion 5790 Sozialhilfe ausgewiesen. Die Abgeltung des Kantons ist in der Funktion 1402 Kinder- und Erwachsenenschutz darzustellen. Damit gegenüber dem Aufwand auch die Rückvergütung ersichtlich ist, wird die Entschädigung verrechnet (vgl. Konto 1402.3910.01).

Lastenausgleich Sozialhilfe

Die Gemeinde hat eine Vielzahl von Ausgaben, welche dem gesetzlichen Lastenausgleich Sozialhilfe unterliegen. Diese Kosten werden weitgehend dem Lastenausgleich zugeführt. Alle bernischen Gemeinden haben sich zu 50 % an den Gesamtausgaben des Kantons und der Gesamtheit aller Gemeinden zu beteiligen. Bei den Angeboten der institutionellen Sozialhilfe haben die Gemeinden seit dem Jahr 2012 einen Selbstbehalt von 20 % zu tragen. Die lastenausgleichsberechtigten Bereiche der Sozialhilfe im Überblick:

Konto- gruppe	Bezeichnung	Nettoaufwand im Rg.Jahr in CHF	Einbezug in LV SHG in CHF	in %	Differenz z. L. Gemeinde in CHF
5720	Wirtschaftliche Hilfe	5'485'633.20	5'485'633.20	100.0%	-
5711	Zuschüsse	-	-		-
5430	Alimentenbevorschussung	161'680.43	161'680.43	100.0%	-
<i>Total individuelle Sozialhilfe</i>		<i>5'647'313.63</i>	<i>5'647'313.63</i>	<i>100.0%</i>	<i>-</i>
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	282'494.92	236'216.30	83.6%	46'278.62
5451	Kinderkrippe und Kinderhorte	777'121.14	620'805.51	79.9%	156'315.63
5452	Tageseltern	182'927.08	146'868.29	80.3%	36'058.79
<i>Total institutionelle Angebote</i>		<i>1'242'543.14</i>	<i>1'003'890.10</i>	<i>80.8%</i>	<i>238'653.04</i>
5790	Personalkosten Sozialdienste	1'218'947.95	1'400'170.55		
<i>Total Personalaufwand</i>		<i>1'218'947.95</i>	<i>1'400'170.55</i>	<i>114.9%</i>	<i>-181'222.60</i>
Total		8'108'804.72	8'051'374.28	99.3%	57'430.44

- 5799.3611.01 Der Gemeindeanteil für den Lastenausgleich Sozialhilfe pro 2017 fiel gegenüber dem Budgetbetrag um rund 2,2 % bzw. um Fr. 0,12 Mio. Franken geringer aus. Die massgebenden lastenausgleichsberechtigten Kosten pro Einwohner waren unter den Budgetannahmen des Kantons. Für die Periodenabgrenzung des Lastenausgleichs Sozialhilfe pro 2018 fiel der veranschlagte Wert 0,21 Mio. Franken tiefer aus.
- 5799.4611.01 Die massgebenden lastenausgleichsberechtigten Nettokosten der Gemeinde fielen im Rechnungsjahr 2018 gegenüber dem Budget höher aus. Im Weiteren lag die Inkassoprovision 2017 über dem veranschlagten Wert. Gegenüber dem Budget ergibt sich ein höherer Ertrag von 0,41 Mio. Franken.

Hilfsaktionen im Inland

- 5930.3638.01 Für die Unterstützung der Erdbebenopfer des Tsunamis in Indonesien wurde ein Beitrag von Fr. 10'000.00 gespendet. Die Mehrausgaben wurden mit dem Budgetbetrag für Hilfsaktionen im Inland (Konto 5920.3636.01) kompensiert.

6 Verkehr

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	2'922'942.31	237'726.45	3'210'380.00	247'650.00	2'933'998.20	236'210.80
		2'685'215.86		2'962'730.00		2'697'787.40

Der Nettoaufwand des Verkehrs liegt 9,4 % oder um 0,28 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Gemeindestrassen

- 6150.3010.01 Der budgetierte Lohnaufwand wurde um Fr. 72'650.00 unterschritten. Aufgrund von Personalfluktuationen und Stellenvakanzten sowie keiner Weiterbeschäftigung eines Lehrlingabgängers ergaben sich tiefere Lohnaufwendungen. Eine Treueprämie wurde zudem als Urlaub bezogen. Infolge der späteren Schliessung der Mehrzwecksammelstelle wurden die veranschlagten Lohnkosten bei den Gemeindestrassen erst per August beansprucht. Die im Budget einberechnete Teuerungszulage von 0,5 % wurde aufgrund des Indexstandes der Konsumentenpreise nicht benötigt. Die Sozialversicherungsbeiträge fielen mit den tieferen Lohnkosten entsprechend unter den Budgetwerten (netto -Fr. 18'190.00, Konto 6150.3050.01 bis 6150.3054.01) aus.
- 6150.3010.19 Die bestehenden Rückstellungen für Ferien- und Überzeitguthaben der Gemeindearbeiter konnten um Fr. 25'720.00 aufgelöst werden.
- 6150.3141.01 Beim Unterhalt der Strassen und Verkehrswege wurde der verfügbare Budgetkredit um Fr. 38'110.00 unterschritten. Die Kosten für den Verbindungsweg beim Alterszentrum Bernstrasse sind nicht angefallen (-Fr. 18'000.00). Der Budgetbetrag für das Entfernen von Sprayerien wurde nicht benötigt (-Fr. 7'000.00).
- 6150.3300.11 Die budgetierten planmässigen Abschreibungen bei den Strassen, übrige Tiefbauten und Mobilien wurden um netto Fr. 15'160.00 unterschritten. Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus den Investitionen weniger abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen.
- 6150.3300.31
- 6150.3300.61

Öffentliche Beleuchtung

- 6151.3141.01 Der Unterhalt Strassenbeleuchtung fällt rund Fr. 11'460.00 tiefer aus als budgetiert. Die Leuchtsanierung Aegelsee/Hirzenfeldweg/Tannholzstrasse konnte günstiger als vorgesehen realisiert werden. Der Budgetbetrag für den Ersatz von Einzelleuchten und Tragwerkersatz wurde nicht vollumfänglich benötigt.

Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr

- 6291.3631.01 Der Gemeindebeitrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr wurde um Fr. 71'830.00 unterschritten. Die massgebenden Gesamtkosten fielen entgegen den Budgetberechnungen des Kantons geringer aus.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	5'439'969.47	6'763'488.00	5'450'650.00	5'175'440.00	5'381'817.17	5'270'462.75
	1'323'518.53			275'210.00		111'354.42

Gegenüber dem Budget ergibt sich bei der Umwelt und Raumordnung eine Besserstellung von rund 1,6 Mio. Franken. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Wasserversorgung

- 7101.3510.11 Die Anschlussgebühren werden zu 100 % an die Einlage in den Werterhalt angerechnet. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren fielen im Berichtsjahr unter den veranschlagten Werten aus, was die Abweichung begründet (+Fr. 82'840.00, vgl. Konto 7201.3510.51).
- 7101.3510.51 Die Anschlussgebühren von Fr. 127'160.00 werden zu 100 % an die Einlage in den Werterhalt angerechnet. Der Ertrag aus Anschlussgebühren ist gegenüber dem Budget um Fr. 82'840.00 geringer, was demzufolge einen tieferen Kostenbeitrag (-Fr. 82'840.00, Konto 7101.3510.51) an die ordentlich zu leistenden Einlagen in den Werterhalt ergibt (vgl. Konto 7101.3510.11).
- 7101.4240.51
- 7101.4240.02 Gegenüber dem Budget ist ein höherer Ertrag zu verzeichnen (+Fr. 15'180.00). Die Gemeinde wurde für die Baubegleitung im Zusammenhang mit der Umlegung der Wasserleitung am Eichenweg entschädigt. Im Weiteren wurden für die Fernübermittlung mehrere Wasserzähler kostenpflichtig ausgetauscht.
- 7101.4510.01 Der Betrag für die ordentlichen Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit werden dem Wertehalt entnommen (Fr. 12'190.00). Die Aufwendungen für den werterhaltenden Unterhalt der Erfolgsrechnung dürfen für bestimmte Arbeitsvornahmen ebenfalls aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden (Fr. 40'470.00, vgl. Konto 7101.3143.01 und 7101.3151.01)

Abwasserentsorgung

- 7201.3130.01 Die Kosten für die Nachführung des LIZO fiel unter dem budgetierten Wert aus (-Fr. 12'880.00).
- 7201.3632.01 Der Betriebsbeitrag an die ARA Worblental und der Beitrag an den Abwasserfonds des Kantons Bern fiel unter den Budgetwerten aus (-Fr. 86'890.00).
- 7201.3510.11 Die Anschlussgebühren werden zu 100 % an die Einlage in den Werterhalt angerechnet. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren fielen im Berichtsjahr über den veranschlagten Werten aus, was die Abweichung begründet (-Fr. 175'250.00, vgl. Konto 7201.3510.51).
- 7201.3510.51 Die Anschlussgebühren von Fr. 425'250.00 (Konto 7201.4240.51) werden zu 100 % an die Einlage in den Werterhalt angerechnet. Der Ertrag aus Anschlussgebühren ist gegenüber dem Budget um Fr. 175'250.00 höher, was demzufolge einen höheren Kostenbeitrag (+Fr. 175'250.00, Konto 7201.3510.51) an die ordentlich zu leistenden Einlagen in den Werterhalt ergibt (vgl. Konto 7201.3510.11).
- 7201.4240.51
- 7201.4240.01 Der Ertrag an Grund- und Regenabwassergebühren ist unter dem Budgetwert (-Fr. 35'260.00). Das Budget für die Grundgebühren wird jeweils anhand des Zählerbestandes vom Vorjahr erstellt. Es wurden fälschlicherweise Zählergrundgebühren veranschlagt die nur Wasserbezug, jedoch keine Gebühren fürs Abwasser zu entrichten haben. Beim periodischen Zähleraustausch werden Zähler mit geringerer Grösse eingebaut, was sich auf die Grundgebühren ertragsmindernd auswirkte.
- 7201.4240.02 Der Ertrag aus den Benützungsgebühren (Verbrauchsgebühren) fiel gegenüber dem Budget aufgrund der Bemessungsmenge über den geschätzten Erwartungen aus (+Fr. 16'840.00).
- 7201.4510.01 Der Betrag für die ordentlichen Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit werden dem Wertehalt entnommen (Fr. 15'440.00). Die Aufwendungen für den werterhaltenden Unterhalt der Erfolgsrechnung dürfen für bestimmte Arbeitsvornahmen ebenfalls aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden (Fr. 13'950.00, vgl. Konto 7201.3143.01).

Abfall

- 7301.3010.01 Im Budget war vorgesehen, dass die Mehrzwecksammelstelle Lätternweg bereits per anfangs Jahr geschlossen wird und die Lohnkosten zu den Gemeindestrassen (Konto 6150.3010.01) verschoben werden. Der Entsorgungshof Hubelgut konnte den Betrieb erst im August aufnehmen, was den höheren Lohnaufwand in der Abfallentsorgung begründet (+Fr. 15'950.00).
- 7301.3111.01 Die budgetierten Container für die Sammelstellen Aarestrasse und Geisshubel mussten aufgrund der neuen Regelung und Besitzverhältnisse "Zusammenarbeit Separatsammlungen" mit der KEWU AG für Glas und Büchsen nicht von der Gemeinde beschafft werden (-Fr. 21'030.00).
- 7301.3130.01 Aufgrund der neuen Regelung "Zusammenarbeit Separatsammlungen" mit der KEWU AG für Glas und Büchsen entstanden für diese Aufgabe keine Transport- und Entsorgungskosten (-Fr. 37'000.00). Die Entsorgungskosten für das Grüngut fielen infolge des trockenen Sommers unter dem Budgetwert aus. Der Budgetkredit für die Transport- und Entsorgungskosten wurde um total Fr. 49'620.00 unterschritten.
- 7301.3634.01 Der tiefere Betriebsbeitrag an die KEWU AG ist vorwiegend auf die geringere Menge an Grünabfällen zurückzuführen (-Fr. 20'450.00).
- 7301.3635.01 Der Entsorgungshof Hubelgut nahm den Betrieb nicht wie vorgesehen auf anfangs Jahr, sondern erst per August auf, was den Minderaufwand begründet (-Fr. 23'150.00).
- 7301.4250.01 Der Ertrag aus dem Verkauf von Gebührenmarken und Containermarken fiel entgegen den Budgetberechnungen um Fr. 10'890.00 höher aus. Der Mehrertrag ergibt sich vorwiegend aus mehr verkauften Jahresmarken.

Naturgefahren

7450.3134.01 Der Prämienbeitrag an die Einsatzkostenversicherung der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen musste aufgrund vorhandenen Reserven nicht entrichtet werden, was einen Minderaufwand von Fr. 24'000.00 zur Folge hatte.

Luftreinhaltung und Klimaschutz

7610 Die Anzahl an durchgeführten Rauchgaskontrollen ist über den angenommenen Kontrollmengen (Konto 7610.3130.01, +Fr. 11'140.00). Dementsprechend ist die Abgabe an den Kanton über dem Budgetwert (Konto 7610.3611.01). Da mehr Kontrollen stattgefunden haben, fiel der Ertrag entsprechend höher aus (Konto 7610.4210.01, +Fr. 13'950.00).

Bekämpfung von Umweltverschmutzung

7690 Der Nettoaufwand bei diesem Aufgabenbereich fällt gegenüber dem Budget tiefer aus (Nettoaufwand -Fr. 10'100.00). Der budgetierte Betrag für Öffentlichkeitsanlässe wurde nicht ausgeschöpft (Konto 7690.3130.01). Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus der geplanten Investitionstätigkeit für Lärmschutzmassnahmen kein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen von übrigen Sachanlagen (Konto 7690.3300.91).

Friedhof und Bestattung allgemein

7710 Beim Friedhof fällt der Nettoaufwand mit Fr. 22'200.00 unter dem Budgetwert aus. Die Stelen für Namensschilder beim Gemeinschaftsgrab konnten günstiger als geplant beschafft werden. Im Weiteren konnten verschiedene kleinere Anschaffungen unter den veranschlagten Werten eingekauft werden (Konto 7710.3111.01). Die vorgesehene Investition für die zusätzliche Urnenischenanlage konnte nicht wie geplant im Jahr 2018 realisiert werden, weshalb die planmässigen Abschreibungen tiefer ausfielen (Konto 7710.3300.41).

Raumordnung allgemein

7900.3132.01 Der Budgetbetrag von Fr. 55'000.00 wurde um Fr. 14'040.00 unterschritten. Die UeO Lüftere Ost wurde wie budgetiert bearbeitet. Im Weiteren wurden Beratungen und Abklärungen durch Fachplaner für verschiedene Planungsfragen beansprucht. Entgegen den Budgetabsichten konnten die Verkehrsplanung, das Konzept Parkplatzbewirtschaftung und der UeO Aareraum (Richtplan Landschaft) aufgrund der nicht genehmigten Ortsplanung nicht bearbeitet werden.

7900.4309.01 Die einmalige und nicht budgetierte Mehrwertabgeltung von 1,52 Mio. Franken wurde gemäss Planungs- und Infrastrukturvertrag für die Überbauung Areal Scherzinger bereits im laufenden Jahr zur Zahlung fällig, weil das eingezonte Land vom bisherigen Eigentümer verkauft wurde.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	12'346.87	467'383.00	13'550.00	472'000.00	12'197.90	463'774.05
	455'036.13		458'450.00		451'576.15	

Der Nettoertrag der Volkswirtschaft liegt um 0,7 % unter dem budgetierten Wert. Begründung für die wesentliche Abweichung zum Budget:

Elektrizität allgemein

8710.4120.01 Die Gemeindeabgabe der BKW Energie AG fiel entgegen der Budgetannahme um Fr. 10'930.00 tiefer aus. Die Entschädigung stützt sich auf den Energieverbrauch bzw. auf den Gesamtumsatz der BKW auf dem Gemeindegebiet.

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	4'960'795.36	41'909'146.33	6'216'240.00	39'059'070.00	4'269'164.82	24'500'749.65
	36'948'350.97		32'842'830.00		20'231'584.83	

Der Nettoertrag der Finanzen und Steuern liegt um 12,5 % oder um 4,1 Mio. Franken über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Allgemeine Gemeindesteuern, Sondersteuern, Liegenschaftssteuern, übrige Ertragsanteile

910 und 950 Die Abweichungen zu den wesentlichen und einzelnen Steuererträgen sind unter Ziffer 1.1.1 "Erfolgsrechnung" im Kapitel "Fiskalertrag" ersichtlich und beschrieben.

Finanz- und Lastenausgleich

- 9300.3621.61 Der höhere Gemeindeanteil von Fr. 53'780.00 ist auf die neue Position im Lastenausgleich neue Aufgabenteilung "Erhöhung der Fallpauschalen des Kantons für Leistungen der Gemeinden an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden" zurückzuführen. Gegen diese neue Position wurde bei der Finanzdirektion des Kantons Bern Beschwerde eingereicht.
- 9300.3622.71 Der für die Berechnung des direkten Finanzausgleichs massgebende harmonisierte Ertragsindex (Steuerertrag der Jahre 2015 bis 2017) war um 0,59 Prozentpunkte tiefer als budgetiert, was zu einem geringeren Beitrag bezüglich Disparitätenabbau führte (-Fr. 56'960.00).

Zinsen

- 9610.3401.01 Der budgetierte Zinsaufwand für kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Überbrückungskredite) wurde bedingt durch das am Geldmarkt tiefe Zinsniveau (Negativzinsen) unterschritten (-Fr. 35'210.00).
- 9610.4401.01 Der Mehrertrag an Verzugszinsen Steuern ist vom Zinsniveau der massgebenden Steuerjahre und den eingegangenen Zahlungen abhängig und wird jeweils gestützt auf Erfahrungswerte budgetiert (+Fr. 18'420.00).
- 9610.4940.01 Entgegen dem Budget ist das zu verzinsende Kapital tiefer und der Mischsatz für die Verzinsung liegt unter den Budgetberechnungen, was die Abweichung begründet (-Fr. 28'750.00, vgl. Konto 9630.3940.01).

Liegenschaften des Finanzvermögens

- 9630.3430.02 Der Liegenschaftsunterhalt Buchsweg 8 wurde gegenüber dem Budget überschritten (+Fr. 16'160.00). Beim Ersatz der Heizungsanlage ergaben sich zusätzliche Kosten für die Feuchtigkeitssanierung. Im Weiteren musste infolge eines Mieterwechsels eine umfassende Wohnungssanierung vorgenommen werden. Der Mehraufwand ist erfolgsneutral, da die Unterhaltsaufwendungen aus der Vorfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen entnommen werden (vgl. Konto 9630.4893.01).
- 9630.3940.01 Der Zinsaufwand berechnet sich gemäss den Bilanzwerten der Liegenschaften Finanzvermögen. Entgegen den Budgetberechnungen fällt der für die Verzinsung massgebende Zinssatz tiefer aus, was die Aufwandminderung begründet (-Fr. 28'750.00, vgl. Konto 9610.4940.01).
- 9630.4411.01 Aus dem Verkauf des Grundstücks Schäferei (Sektor B) ergibt sich ein nicht budgetierter einmaliger Buchgewinn von 2,86 Mio. Franken. Gemäss Kaufvertrag waren eine Teilzahlung des Kaufpreises nach erfolgter Verurkundung und die Restzahlung nach Vorliegen der rechtskräftigen Baubewilligung geschuldet.
- 9630.4443.01 Der budgetierte Aufwertungsgewinn von 13,78 Mio. Franken aus der Entwidmung des Betagtenheims an der Wahlackerstrasse wurde wie vorgesehen gebucht. Bei der Parzellierung des Areal Schäferei sowie aus einer Landabtretung bei der Schützenstrasse ergaben sich Aufwertungsgewinne im Umfang von Fr. 34'350.00.
- 9630.4896.01 Die Entnahme aus der Neubewertungsreserve von Fr. 63'100.00 ist auf den Verkauf des bei der Umstellung auf HRM2 aufgewerteten Grundstücks Schäferei (Sektor B) zurückzuführen. Die Auflösung der Neubewertung erfolgte nach den übergeordneten Vorgaben gemäss der Gemeindeverordnung (BSG 170.111).

Nicht aufgeteilte Posten

- 9900.3894.01 Bedingt durch die rechtlichen Vorgaben nach der Gemeindeverordnung (BSG 170.111) mussten aufgrund des Rechnungsergebnisses systembedingte zusätzliche Abschreibungen von Fr. 831'730.00 vorgenommen und in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden. Gegenüber dem Budgetwert ergibt sich eine Aufwandminderung von Fr. 1'068'790.00.

4.2 Investitionsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoausgaben	75'607.55	0.00	70'000.00	0.00	188'035.90	0.00
		75'607.55		70'000.00		188'035.90
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoausgaben	40'583.53	1'000.00	55'000.00	0.00	28'643.33	0.00
		39'583.53		55'000.00		28'643.33
2 Bildung Nettoausgaben	716'387.50	9'960.00	1'305'000.00	0.00	7'589.45	0.00
		706'427.50		1'305'000.00		7'589.45
3 Kultur, Sport und Freizeit Nettoausgaben	1'162'068.65	13'000.00	1'304'100.00	0.00	902'050.00	-4'083.75
		1'149'068.65		1'304'100.00		906'133.75
4 Gesundheit Nettoausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5 Soziale Sicherheit Nettoausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6 Verkehr Nettoausgaben	563'321.70	10'900.00	897'000.00	15'000.00	760'215.95	0.00
		552'421.70		882'000.00		760'215.95
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoausgaben	1'646'996.30	378'838.52	1'543'000.00	160'000.00	1'773'886.15	6'296.30
		1'268'157.78		1'383'000.00		1'767'589.85
8 Volkswirtschaft Nettoausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9 Finanzen und Steuern Nettoausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<i>Total Nettoinvestitionen</i>	<i>4'204'965.23</i>	<i>413'698.52</i>	<i>5'174'100.00</i>	<i>175'000.00</i>	<i>3'660'420.78</i>	<i>2'212.55</i>
		<i>3'791'266.71</i>		<i>4'999'100.00</i>		<i>3'658'208.23</i>

5 Sachgruppen

5.1 Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Total Aufwand	54'636'956.16		56'025'700.00		44'981'581.83	
30 Personalaufwand	7'810'266.40		8'134'120.00		7'725'392.35	
31 Sach- und übriger Personalaufwand	5'536'542.50		6'008'570.00		5'560'378.90	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'712'363.40		1'810'050.00		1'617'314.40	
34 Finanzaufwand	346'253.03		369'430.00		279'127.27	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	991'780.00		991'780.00		991'780.00	
36 Transferaufwand	36'748'217.45		36'201'960.00		28'045'594.11	
37 Durchlaufende Beiträge	0.00		0.00		0.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	849'395.58		1'900'520.00		114'999.80	
39 Interne Verrechnungen	642'137.80		609'270.00		646'995.00	
4 Total Ertrag		64'213'040.74		58'560'800.00		44'472'948.18
40 Fiskalertrag		24'346'559.93		24'450'280.00		23'667'087.40
41 Regalien und Konzessionen		452'493.00		465'000.00		460'938.05
42 Entgelte		8'422'726.82		8'545'180.00		8'524'424.71
43 Verschiedene Erträge		1'518'980.00		0.00		64'300.00
44 Finanzertrag		17'745'146.40		14'785'930.00		1'548'918.69
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzie- rungen		82'100.45		33'030.00		75'555.95
46 Transferertrag		9'858'833.94		8'581'500.00		8'508'487.68
47 Durchlaufende Beiträge		0.00		0.00		0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		1'144'062.40		1'090'610.00		976'240.70
49 Interne Verrechnungen		642'137.80		609'270.00		646'995.00
9 Abschlusskonten	9'676'511.93	100'427.35	2'755'530.00	220'430.00	251'027.79	759'661.44
90 Abschluss Erfolgsrechnung	9'676'511.93	100'427.35	2'755'530.00	220'430.00	251'027.79	759'661.44
<i>Total Nettoergebnis Gesamthaushalt</i>	<i>64'313'468.09</i>	<i>64'313'468.09</i>	<i>58'781'230.00</i>	<i>58'781'230.00</i>	<i>45'232'609.62</i>	<i>45'232'609.62</i> <i>508'633.65</i>

5.2 Investitionsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Total Ausgaben	4'618'663.75		5'349'100.00		3'662'633.33	
50 Sachanlagen	3'351'383.08		3'870'000.00		2'694'047.98	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00		0.00		0.00	
52 Immaterielle Anlagen	65'636.50		0.00		64'322.80	
54 Darlehen	0.00		0.00		30'000.00	
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00		0.00		0.00	
56 Eigene Investitionsbeiträge	787'945.65		1'304'100.00		872'050.00	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00		0.00		0.00	
6 Total Einnahmen		4'618'663.75		5'349'100.00		3'662'633.33
60 Übertrag von Sachanlagen ins Finanzvermögen		0.00		0.00		0.00
61 Rückerstattungen		10'000.00		0.00		6'296.30
62 Abgang immaterielle Anlagen		0.00		0.00		0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		390'698.52		175'000.00		-7'083.75
64 Rückzahlung von Darlehen		13'000.00		0.00		3'000.00
65 Übertrag von Beteiligungen		0.00		0.00		0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		0.00		0.00		0.00
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		0.00		0.00		0.00
Abschlusskonten	413'698.52	4'204'965.23	175'000.00	5'174'100.00	2'212.55	3'660'420.78
59 Übertrag an Bilanz	413'698.52		175'000.00		2'212.55	
69 Übertrag an Bilanz		4'204'965.23		5'174'100.00		3'660'420.78
<i>Total</i>	<i>4'618'663.75</i>	<i>4'618'663.75</i>	<i>5'349'100.00</i>	<i>5'349'100.00</i>	<i>3'662'633.33</i>	<i>3'662'633.33</i>
<i>Nettoinvestitionen</i>	<i>3'791'266.71</i>		<i>4'999'100.00</i>		<i>3'658'208.23</i>	

6 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung gibt ein Bild der liquiditätswirksamen betrieblichen Tätigkeit, dem Geldfluss aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungszahlungen. Der Geldfluss zeigt die Leistungsfähigkeit des Finanzhaushalts. Im Berichtsjahr wurde ein negativer Geldfluss von 1,039 Mio. Franken erzielt.

Gesamthaushalt

Zollikofen

Bezeichnung	CHF	CHF
	2018	2017
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	9'576'084.58	-508'633.65
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'712'363.40	1'617'314.40
Abschreibungen Investitionsbeiträge	73'875.80	10'000.00
Einlagen in das Eigenkapital	849'395.58	114'999.80
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-1'144'062.40	-976'240.70
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VW / (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	0.00
(-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV / Verluste aus Veräusserung Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VW	-2'856'840.00	-135'000.00
(-) Wertberichtigungen Anlagen FV / Wertberichtigungen Anlagen FV	-13'814'346.00	0.00
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VW	0.00	0.00
(-) Aufwertung VW	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	-1'682'244.22	-11'794.60
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	0.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	18'151.75	64'763.95
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	-604'970.80	729'751.87
(-) Abnahme/Zunahme kurzfr. Rückstellungen	-34'860.00	7'110.00
Zunahme/(-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	7'543'591.30	39'265.00
(-) Abnahme/Zunahme langfr. Rückstellungen	0.00	100'000.00
Zunahme/(-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	909'729.55	916'224.05
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	545'868.54	1'967'760.12
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VW	-3'804'266.71	-3'562'124.48
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VW	0.00	-30'000.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VW	13'000.00	3'000.00
(-) Kauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf Sachanlagen FV	3'011'400.00	135'000.00
(-) Investitionen Sachanlagen FV	-6'150.00	0.00
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-786'016.71	-3'454'124.48

Gesamthaushalt

Zollikofen

Bezeichnung	CHF	CHF
	2018	2017
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme/ (-) Abnahme Kontokorrente mit Dritten	196'298.54	125'702.90
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13'000'000.00	13'000'000.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-14'000'000.00	-11'000'000.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Zunahme/(-) Abnahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	4'428.35	3'768.32
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-799'273.11	2'129'471.22
Total Geldfluss	-1'039'421.28	643'106.86
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	5'596'179.11	4'953'072.25
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	4'556'757.83	5'596'179.11

7 Finanzkennzahlen

7.1 Gesamthaushalt

Kennzahl	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Ø Jahre 2016 – 2018	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	-117,1 %	-80,5 %	-94,6 %	Nettoschulden in Prozent des Fiskalertrages inkl. Finanzausgleich. Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen +/- Finanzausgleich erforderlich wären, um die Nettoschulden zu tilgen.
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	315,9 %	32,1 %	151,2 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	-0,2 %	-0,3 %	-0,3 %	Nettozinsen in Prozent des laufenden Ertrages. Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Ein Wert <0 % gilt als sehr tief.
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	13,7 %	23,4 %	17,3 %	Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages. Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde. Je tiefer der Wert, desto besser das Mass der Verschuldung. Ein Wert <50 % gilt als sehr gut.
Investitionsanteil (INA)	7,7 %	8,1 %	7,7 %	Bruttoinvestitionen in Prozent der Gesamtausgaben. Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Ein Wert von <10 % gilt als schwache Investitionstätigkeit.
Kapitaldienstanteil (KDA)	2,6 %	3,5 %	3,1 %	Kapitaldienst in Prozent der Gesamtausgaben. Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der laufende Ertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. Ein hoher KDA weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein Wert unter 4 % gilt als tiefe Belastung.
Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	-2'437	-1'636	-1'965	Die Nettoschuld je Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	19,2 %	2,7 %	10,4 %	Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages. Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Ein Wert <10 % gilt als ungenügend.
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	-69,8 %	-2,2 %	-25,9 %	Finanzaufwand netto in Prozent des Steuerertrages. Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Steuerertrages für die Verzinsung der Schulden aufgewendet werden muss. Ein hoher Wert weist auf eine hohe Verschuldung hin.
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner in Franken (MEK/EW)	2'848	1'964	2'286	Massgebliches Eigenkapital in Prozent der ständigen Wohnbevölkerung. Diese Kennzahl ist eine Vergleichsgrösse und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet.

7.2 Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Ø Jahre 2016 – 2018	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	433,5 %	13,0 %	153,6 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	79,9 %	36,8 %	51,7 %	Bilanzüberschuss in Prozent des Fiskaltrages inkl. Finanzausgleich. Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen. Der Bilanzüberschussquotient dient zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit.

7.3 Spezialfinanzierung Feuerwehr

Kennzahl	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Ø Jahre 2016 – 2018	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	114,3 %	210,8 %	136,2 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	108,0 %	106,0 %	109,3 %	Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis). Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.

7.4 Spezialfinanzierung Wasser

Kennzahl	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Ø Jahre 2016 – 2018	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	-9,0 %	45,5 %	67,1 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	94,4 %	93,3 %	99,0 %	Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis). Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.
Werterhaltungsquote (WEQ)	8,1 %	7,5 %	7,5 %	Bestand Werterhaltung in Prozent der Wiederbeschaffungswerte.

7.5 Spezialfinanzierung Abwasser

Kennzahl	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Ø Jahre 2016 – 2018	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	129,6 %	352,7 %	269,8 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	114,7 %	110,2 %	114,7 %	Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis). Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.
Werterhaltungsquote (WEQ)	12,4 %	11,7 %	11,7 %	Bestand Werterhaltung in Prozent der Wiederbeschaffungswerte.

7.6 Spezialfinanzierung Abfall

Kennzahl	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Ø Jahre 2016 – 2018	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	-31,7 %	--	-365,7 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	98,2 %	93,5 %	95,3 %	Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis). Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.

8 Antrag der Exekutive

8.1 Antrag

Gemäss Art. 71 der Gemeindeverordnung (BSG 170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Zollikofen. Der Gemeinderat hat die vorliegende Rechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 1. April 2019 beschlossen und beantragt dem Grossen Gemeinderat folgendes zu beschliessen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	54'636'956.16	64'213'040.74
Ertragsüberschuss	9'576'084.58	
davon		
Allgemeiner Haushalt	49'463'901.40	58'784'100.49
Ertragsüberschuss	9'320'199.09	
Spezialfinanzierung Feuerwehr	440'824.20	476'154.10
Ertragsüberschuss	35'329.90	
Spezialfinanzierung Wasser	1'419'097.55	1'339'505.25
Aufwandüberschuss		79'592.30
Spezialfinanzierung Abwasser	2'180'332.21	2'501'315.15
Ertragsüberschuss	320'982.94	
Spezialfinanzierung Abfall	1'132'800.80	1'111'965.75
Aufwandüberschuss		20'835.05
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen	4'204'965.23	413'698.52
Nettoinvestitionen		3'791'266.71
Nachkredite	--	--
Gemäss Ziffer 1.1.7 (vgl. separate Tabelle)	--	--

Zollikofen, 1. April 2019

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
PräsidentStefan Sutter
Sekretär

Zollikofen, 25. März 2019

FINANZVERWALTUNG ZOLLIKOFEN

David Portner
Finanzverwalter

9 Bestätigungsbericht

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2018 an den Grossen Gemeinderat der Einwohnergemeinde Zollikofen, Zollikofen

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Zollikofen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 66'002'816.87 und einem Ertragsüberschuss des Gesamthaushalts von CHF 9'576'084.58 zu genehmigen.

Gümligen, 3. April 2019

T+R AG

Frank Bracher
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Leiser
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

10 Genehmigung

Das beschlussfassende Organ der Einwohnergemeinde Zollikofen, der Grosse Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 gemäss dem vorstehenden Antrag (vgl. Ziffer 8) des Gemeinderats am 22. Mai 2019 genehmigt.

Zollikofen, 22. Mai 2019

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Rudolf Gerber
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

11 Anhang

11.1 Regelwerk

11.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde Zollikofen ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen Grundlagen erstellt worden.

- Gemeindegesetz vom 16. März 1998 (GG, BSG 170.11; Stand 1. Januar 2014)
- Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV, BSG 170.111; Stand 1. Mai 2016)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 23. Februar 2005 (FHDV, BSG 170.511; Stand 1. Mai 2016)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Abs. 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Kantone und Gemeinden, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter www.be.ch/gemeinden, Rubrik Gemeindefinanzen, HRM2, Praxishilfen.

11.1.2 Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften mit Ausnahme von Baurechten alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

Neubewertung Finanzvermögen

Das Finanzvermögen wurde nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung (vgl. Art. 81 Abs. 3 Ziff. 3 der GV) beim Übergang zu HRM2 per 1. Januar 2016 bewertet.

Die Liegenschaften (Wohnhäuser Buchsweg 8 und Bernstrasse 90 sowie die Parkplätze in der Einstellhalle Bernstrasse 103; Konto 10840.01) sind nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung mit der Bewertungsmethode gemäss Ziffer 1 "Amtlicher Wert x Faktor 1,4" bewertet.

Die mit einem Baurecht begründeten Parzellen (Konto 10800.01) sind nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung mit der Bewertungsmethode gemäss Ziffer 2 "Fläche x Preis pro m²" bewertet.

Die weiteren Grundstücke (vorab Parzellen in der Landwirtschaftszone; Konto 10800.01) sind nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung mit der Bewertungsmethode gemäss Ziffer 2 "Amtlicher Wert x Faktor 1,4" bewertet.

Die per 31. Dezember 2016 bestehenden Neubewertungsreserven von Fr. 2'247'805.45 wurden per 1. Januar 2017 von den Anschaffungskosten in die kumulierten Wertberichtigungen überführt. Im Anlagespiegel ist die Neubewertungsreserve demnach in den kumulierten Wertberichtigungen enthalten.

Bei einer Parzelle im Baurecht wurde im Jahr 2016 die Neubewertung mit einem falschen bzw. zu hohen Baurechtszins kapitalisiert. Die resultierende Wertkorrektur von Fr. 461'126.00 wurde im Rechnungsjahr 2017 ebenfalls der Neubewertungsreserve zugeführt (vgl. Übergangsbestimmungen Art. T2-3 der Gemeindeverordnung; Saldo Neubewertungsreserve per 31. Dezember 2017: Fr. 2'708'931.45).

Die Entnahmen aus der Neubewertungsreserve richten sich nach den Vorgaben der Übergangsbestimmungen Art. T2-3 Abs. 2 Ziff. 3 ff der Gemeindeverordnung.

11.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlageskategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 der Gemeindeverordnung umschrieben.

11.1.4 Aktivierungsgrenzen

Für den Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) wurde die Aktivierungsgrenze vom Gemeinderat auf Fr. 50'000.00 festgelegt (vgl. Art. 79a der Gemeindeverordnung).

11.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2016 wird bei Übergang auf HRM2 linear über 10 Jahre, d. h. bis und mit dem Jahr 2025, abgeschrieben. Davon ausgenommen sind laut den Übergangsbestimmungen Art. T2-4 der Gemeindeverordnung:

- Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens
- Verwaltungsvermögen, das nach den Vorschriften der besonderen Gesetzgebung abzuschreiben ist
- Investitionen für Anlagen im Bau
- das Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser

11.2 Grundlagen der Jahresrechnung

11.2.1 Grundlegenden Daten

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2018 dienen das Budget 2018 und die Vorjahresrechnung 2017.

Genehmigung/Prüfung	Budget 2018	Rechnung 2018
Gemeinderat	11.09.2017	01.04.2019
Grosser Gemeinderat	18.10.2017	22.05.2019
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan	--	03.04.2019
Urnenabstimmung	26.11.2017	--

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Zollikofen haben als beschlussfassendes Organ anlässlich der Urnenabstimmung vom 26. November 2017 mit 2'032 JA- gegen 247 NEIN-Stimmen das Budget 2018 angenommen.

11.2.2 Steueranlagen, wiederkehrende Gebühren

Ordentliche Steueranlage	1,40 der gesetzlichen Einheitsansätze (unverändert)
Liegenschaftssteuer	1 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
Feuerwehersatzabgabe	2,5 % des Kantonssteuerbetrages, mindestens Fr. 20.00 und höchstens Fr. 450.00 (unverändert)
Hundetaxe	Fr. 100.00 pro Tier (unverändert)
Wassergebühren	Grundgebühr von Fr. 64.00/Jahr (Fr. 72.00/Jahr) pro 20 mm Hauswasserzähler (je nach Wasserzählergrösse); Verbrauchsgebühr von Fr. 0.90/m ³ (Fr. 1.00/m ³); Zuschläge für Klima- und Kühlanlagen sowie Bassininhalte; Anschlussgebühren gemäss Reglement (alle Ansätze exkl. Mehrwertsteuer)
Abwassergebühren	Grundgebühr von Fr. 252.00/Jahr (Fr. 280.00/Jahr) pro 20 mm Hauswasserzähler (je nach Wasserzählergrösse); Verbrauchsgebühr von Fr. 2.00/m ³ (Fr. 2.20/m ³); Regenabwassergebühr Fr. 0.25/m ² (Fr. 0.30/m ²); Zuschläge bei besonders grosser Verschmutzung Anschlussgebühren gemäss Reglement (alle Ansätze exkl. Mehrwertsteuer)
Abfallgebühren	Grundgebühr von Fr. 30.00 (unverändert) nach Einwohnerequivalenzen; Abfallgebühren für Gewerbe, Gebührenmarken und Container nach Gebührenverordnung (SSGZ 822.112) (alle Ansätze inkl. Mehrwertsteuer)

11.3 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital per 01.01.2018			Veränderungsnachweis					Eigenkapital per 31.12.2018			
CHF			Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch			CHF			
29	Eigenkapital	37'857'108			11'517'688			-1'326'540	29	Eigenkapital	48'048'256
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'532'161		Einlagen in SF EK	356'313		Entnahmen aus SF EK	-100'427	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'788'046
29000.51	SF Feuerwehr	824'193	9010.01		35'330	9011.01		0	29000.51	SF Feuerwehr	859'523
29001.11	SF Wasserversorgung	1'822'354	9010.01		0	9011.01		-79'592	29001.11	SF Wasserversorgung	1'742'762
29002.21	SF Abwasserentsorgung	1'188'676	9010.01		320'983	9011.01		0	29002.21	SF Abwasserentsorgung	1'509'659
29003.31	SF Abfall	696'937	9010.01		0	9011.01		-20'835	29003.31	SF Abfall	676'102
2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	0	3898.xx		0	4898.xx		0	2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	0
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	61'980	3892	Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	17'661	4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-28'181	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	51'461
293	Vorfinanzierungen	18'143'435		Einlagen in Vorfinanzierungen EK	991'780		Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	-865'779	293	Vorfinanzierungen	18'269'437
29300.01	SF Liegenschaften FV	829'337	3893		0	4893		-150'478	29300	SF Liegenschaften FV	678'859
29300.02	SF GGA	3'633'646	3893		0	4893		-633'250	29005.01	SF GGA	3'000'396
29300.03	SF Fonds Arbeitsbeschaffung	220'498	3893		0	4893		0	29006.01	SF Fonds Arbeitsbeschaffung	220'498
29300.04	SF Fonds schützensw. Bauten	35'905	3893		0	4893		0	29007.01	SF Fonds schützensw. Bauten	35'905
29301.11	Wasserversorgung Werterhalt	3'493'732	3510.x1		351'662	4510.xx		-52'662	29301	Wasserversorgung Werterhalt	3'792'732
29302.21	Abwasserentsorgung Werterhalt	9'930'318	3510.x1		640'118	4510.xx		-29'389	29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	10'541'047
294	Reserven	1'073'750		Einlagen	831'734		Entnahmen	0	294	Reserven	1'905'484
29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'073'750	3894.xx		831'734	4894.xx		0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'905'484
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'708'931		Einlagen	0		Entnahmen	-63'091	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'645'841
29600	Neubewertungsreserve FV	2'708'931	3896.xx		0	4896.xx		-63'091	29600	Neubewertungsreserve FV	2'645'841
29601	Schwankungsreserve	0	3896.xx		0	4896.xx		0	29601	Schwankungsreserve	0
298	Übriges Eigenkapital	3'766'875	3898	Einlagen übriges Eigenkapital	0	4898	Entnahmen übriges Eigenkapital	-269'063	298	Übriges Eigenkapital	3'497'813
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	7'569'975	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	9'320'199				299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	16'890'174

11.4 Rückstellungsspiegel

205 Kurzfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2018	Veränderung			Buchwert 31.12.2018	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20500	Mehrleistungen des Personals	165'500.00	1'500.00		-36'360.00	130'640.00	Ferien- und Überzeitguthaben
20550	Übrige betriebliche Tätigkeit	0.00				0.00	
20580	Sachanlagen Investitionsrechnung	0.00				0.00	
20591	Übrige kurzfristige Rückstellungen	17'180.00				17'180.00	Anzeigerverband Region Bern (Ausfinanzierung PK B-I-O)

208 Langfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2018	Veränderung			Buchwert 31.12.2018	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20880	Sachanlagen Investitionsrechnung	140'000.00				140'000.00	Grenzbereinigung MüZo
20890	Steuerteilungen	420'000.00				420'000.00	Steuerrückstellungen natürliche und juristische Personen

Total kurzfristige Rückstellungen	182'680.00	1'500.00	0.00	-36'360.00	147'820.00
Total langfristige Rückstellungen	560'000.00	0.00	0.00	0.00	560'000.00
Total Rückstellungen	742'680.00	1'500.00	0.00	-36'360.00	707'820.00

11.5 Beteiligungsspiegel

Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)											
Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100%)	Eigentumsanteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungswert	Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungs- norm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken / Haftung
Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG											
Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten, etc.)*											
ARA Worblental (Gemeindeverband), Worblaufen	Abwasserreinigung			E: DV TVE im VR L: AV: 3 Stimmanteile für GR	9 weitere Gemeinden	-	-	keine	HRM	1'172'745	Verbandsgemeinde gemäss Organisationsreglement
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	Regionalkonferenz (Kulturverträge)			L: 5 von 223	84 Gemeinden	-	-		HRM	Beitrag RKBM: 47'797 Beitrag Kultur: 262'985	Mitgliedsgemeinde
Gemeindeverband Anzeiger Region Bern	Anzeiger, Publikationen			L: 3 von 36 (8.33%)	16 weitere Gemeinden	-	-	keine	HRM	Kosten für Publikationen und Inserate: 6'552; Deckung Aufw and- überschuss 2017: 69'571	Mitgliedsgemeinde gemäss Organisationsreglement
Juristische Personen des Privatrechts*											
Musikschule Zollikofen-Bremgarten (Verein), Zollikofen	Ergänzend zum Musikunterricht an den Schulen vermittelt die Musikschule erweiterten/vertieften Musikunterricht für Kinder, Jugendliche, Erwachsene				Gemeinde Bremgarten und Zollikofen	80'716 Kontokorrent		- keine	OR	Beiträge: 276'936 Stipendien: 23'602	Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen gemäss Vertrag
Stiftung Kornhausbibliotheken Bern	Gemeinde und Stiftung führen in Zollikofen die Gemeindebibliothek.					-	-		OR	166'800	Vertrag
Wasserverbund Region Bern AG, Bern	Wasserversorgung		3.75%	E: DV TVE im VR L: GV; Stimmenanteile gemäss AK für GR	12 weitere Gemeinden, 1 Wasser- versorgung	1'619'000	1'619'000	keine	OR	631'507	Aktionärs-gemeinde gemäss Partnerschafts- und Betriebsführungsvertrag
KEWU AG, Krauchthal	Grüntenverwertung, Ökostrom, Deponie		352 Aktien zu 100	E: DV TVE im VR L: GV; Stimmenanteile pro Gemeinde für GR	12 weitere Gemeinden	-	35'200		OR	387'946	Aktionärs-gemeinde gemäss Aktionärsbindungsvertrag
Entsorgungshof Hubelgut AG, Worblaufen	Abfallentsorgung					-	-	keine	OR	16'849	Vertrag

Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)											
Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominaka- pital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaf- fungswert	Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungs- norm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken / Haftung
Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften*											
Einfache Gesellschaft "Schliesswesen" EGS; Schiessanlage Wolfacker, Grauholz	Gemeinsames Auftreten der Gemeinden gegenüber der Schützengesellschaft Grauholz		24% Beteili- gung am Grund- eigentum	33.33%	Gemeinden Bolligen, Ittigen, Zollikofen	-	-		OR	6'665	Mitgliedsgemeinde; Kostenbeteiligung zu je 1/3 gemäss Leistungsvereinbarung
Sportzentrum Hirzenfeld, Münchenbuchsee	Schwimmbad, Eisbahn			L: 1 von 2 bei Einfacher Gesellschaft	Gemeinde München- buchsee	-	-	keine	OR	261'600	Gesellschaftsvertrag und Leistungsvereinbarung
Wohnbaugenossenschaft Schweizerhubel Zollikofen	Wohnüberbauung, Freizeit- /Grünanlage		Anteilscheine			12'000	-		OR	-240	Anteilschein
Wohnbaugenossenschaft Schweizerhubel Zollikofen	Wohnüberbauung, Freizeit- /Grünanlage					800'000	-		OR	-5'800	Darlehensverträge
Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben*											
Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit Zollikofen VOKJA	Kinder- und Jugendarbeit im Auftrag der Gemeinde.					-	-	keine	OR	282'495	Leistungsvereinbarung
Verein Kinderbetreuung Zollikofen KIBEZ	Familienergänzende Kinderbetreuung im Auftrag der Gemeinde (Kita und Tageseltern).					-	-	keine	OR	Kita: 777'121 TE: 182'927	Leistungsvereinbarung
Karibu Interkultureller Frauentreff (Verein), Zollikofen	Kompetenzzentrum für Frauenintegration				4 weitere Gemeinden, 2 Kirchgde.	-	-		OR	36'760	Vertrag mit Leistungsvereinbarung
Zivilschutzorganisation der Stadt Bern	Besorgung der Aufgaben im Bereich des Zivilschutzes				Stadt Bern und weitere Gde.	-	-		HRM	119'260	Sitzgemeindemodell, Anschlussvertrag
Kantonspolizei Bern	Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei, police.be.ch				Gde. München- buchsee und Zollikofen	-	-		HRM	118'627	Ressourcenvertrag

11.6 Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz, Rechtsform	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben, usw.)	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)				
Pensionskasse der Gemeinde Zollikofen	Angeschlossene Organisationen, Versicherte	Prämienbeiträge für Sparen und Risiko. Nachschusspflicht bei Unterdeckung (vgl. Art. 62 Vorsorgereglement).	789'870.60	Deckungsgrad per 31.12.2017: 113.4 % Beiträge AG: Fr. 464'019.70 Beiträge AN: Fr. 325'850.90
Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)				
Verträge				
Gebäudeversicherung Bern (GVB)	Gemeinde Zollikofen	Kaufvertrag vom 26.08.2016 über die Grundstücke Nr. 1389 und 1912 (ehemaliges Betagtenheim) zum Kaufpreis von Fr. 13'780'000.00.		Kaufvertrag wird gegenstandslos, sofern die UeO oder die Baubewilligung nicht bis 31.12.2021 rechtskräftig ist.
Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing, usw.)				
Gemeindeanteil LA EL	BSIG-Nr. 1/170.511/7.1	Fr. 2'346'498.00		Periodengerechte Abgrenzung im Jahr 2018 vorgenommen.
Gemeindeanteil LA FAZU	BSIG-Nr. 1/170.511/7.1	Fr. 40'632.00		Periodengerechte Abgrenzung im Jahr 2018 vorgenommen.
Gemeindeanteil LA Sozialhilfe	BSIG-Nr. 1/170.511/7.1	Fr. 5'119'632.00		Periodengerechte Abgrenzung im Jahr 2018 vorgenommen.
ESP Meielen, Staatsbeitrag		Subvention vom 21.03.2011: Fr. 76'090.00		Zahlungseingang: 21.03.2011; falls die Aufwendungen für das Vorhaben nicht ausgeschöpft werden, müsste der Staatsbeitrag (Subvention) anteilmässig an den Kanton zurückerstattet werden.
Weitere Eventualguthaben				
Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF)	nach Art. 80d Sozialhilfegesetz, BSG 860.1	Bonus Jahr 2014: Fr. 200'580.00 Bonus Jahr 2015: Fr. 202'300.00 Bonus Jahr 2016: Fr. 203'400.00		Sistierungsverfügung des Kantons vom 20.05.2015 Sistierungsverfügung des Kantons vom 30.06.2016 Sistierungsverfügung des Kantons vom 15.05.2017

11.7 Anlagespiegel

11.7.1 Sachanlagen Finanzvermögen

			108 Finanzvermögen Sachanlagen				
			1080	1084	1086	1087	1089
			Grundstücke unüberbaut	Gebäude Finanzvermögen	Mobilien des Finanz- vermögens	Anlagen im Bau Finanzvermögen	Übrige Sachanlagen FV
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2018	2'554'036.10	1'949'780.45	-	-	-
	Zuwachs/ Zugänge	2018	-	6'150.00	-	-	-
	Abgänge	2018	33'376.20	-	-	-	-
	Umgliederungen	2018	-	-	-	-	-
	Anlagewert	31.12.2018	2'520'659.90	1'955'930.45	-	-	-
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	01.01.2018	2'056'108.90	1'499'917.55	-	-	-
	Wertminderungen	2018	2'978'023.80	-	-	-	-
	Aufwertungen	2018	2'891'186.00	13'780'000.00	-	-	-
	Umgliederungen	2018	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2018	1'969'271.10	15'279'917.55	-	-	-
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2018	4'489'931.00	17'235'848.00	-	-	-
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2018	-	-	-	-	-
	Versicherungswerte	31.12.2018	-	-	-	-	-

11.7.2 Sachanlagen Verwaltungsvermögen

			140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen								
			1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1409
			Grundstücke unbebaut	Strassen/ Verkehrswege	Wasserbau	Tiefbauten übrige	Hochbauten	Waldungen/ Alpen	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen* (ohne 14099)
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2018	-	553'556.05	265'853.80	1'029'952.10	4'953'759.20	-	294'471.85	128'250.23	56'299.05
	Zuwachs/ Zugänge	2018	-	89'737.65	21'166.90	593'115.25	561'835.00	-	353'048.00	1'707'256.28	38'426.25
	Abgänge	2018	-	-	86'236.22	1'900.00	9'960.00	-	9'270.00	306'534.55	-
	Umgliederungen	2018	-	231'414.50	-	-	-	-	97'921.21	-329'335.71	-
	Anlagewert	31.12.2018	-	874'708.20	200'784.48	1'621'167.35	5'505'634.20	-	736'171.06	1'199'636.25	94'725.30
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2018	-	-15'824.85	-5'317.10	-22'756.10	-348'887.70	-	-50'311.25	-	-17'541.05
	Planmässige Abschreibungen	2018	-	21'897.65	3'989.15	28'949.35	205'683.90	-	73'842.10	-	15'102.45
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Wertkorrekturen	2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2018	-	-37'722.50	-9'306.25	-51'705.45	-554'571.60	-	-124'153.35	-	-32'643.50
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2018	-	836'985.70	191'478.23	1'569'461.90	4'951'062.60	-	612'017.71	1'199'636.25	62'081.80
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Versicherungswerte	31.12.2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* darin nicht enthalten ist das bestehende VV bei Einführung von HRM2:

	Werte per 01.01.2018		Wertkorrekturen	Saldo vor Wert- berichtigungen	Kumulierte Wertberichtigungen		Saldo per 31.12.2018
Allgemeiner Haushalt	14099.01	CHF 13'170'890.00	CHF 7'083.75	CHF 13'177'973.75	14099.99	CHF 3'952'683.75	CHF 9'225'290.00
Wasserversorgung	14099.11	CHF -	CHF -	CHF -	14099.91	CHF -	CHF -
Abwasserentsorgung	14099.21	CHF -	CHF -	CHF -	14099.92	CHF -	CHF -
Abfall	14099.31	CHF 48'000.00	CHF -	CHF 48'000.00	14099.93	CHF 14'400.00	CHF 33'600.00
Feuerwehr	14099.51	CHF 267'000.00	CHF -	CHF 267'000.00	14099.95	CHF 80'100.00	CHF 186'900.00
Total		CHF 13'485'890.00	CHF 7'083.75	CHF 13'492'973.75		CHF 4'047'183.75	CHF 9'445'790.00

11.7.3 Übriges Verwaltungsvermögen

			142 Immaterielle Anlagen VV			144 Darlehen VV	145 Beteiligungen VV	146 Investitionsbeiträge VV
			1420	1427	1421 + 1429	1441 - 1447	1452 - 1456	1460 - 1469
			Informatik	Immat. Anlagen in Realisierung	übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitionen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2018	-	176'664.40	-	906'000.00	1'632'000.00	972'050.00
	Zuwachs/ Zugänge	2018	-	65'636.50	-	-	-	817'640.00
	Abgänge	2018	-	-	-	13'000.00	-	29'694.35
	Umgliederungen	2018	-	-136'014.30	136'014.30	-	-	-
	Anlagewert	31.12.2018	-	106'286.60	136'014.30	893'000.00	1'632'000.00	1'759'995.65
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2018	-	-	-	-	-	-20'000.00
	Planmässige Abschreibungen	2018	-	-	13'601.45			73'875.80
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2018	-	-	-			-
	Wertkorrekturen	2018	-	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2018	-	-	-13'601.45	-	-	-93'875.80
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2018	-	106'286.60	122'412.85	893'000.00	1'632'000.00	1'666'119.85
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2018	-	-	-	-	-	-
	Versicherungswerte	31.12.2018	-	-	-	-	-	-

11.8 Kreditkontrolle

11.8.1 Verpflichtungskreditkontrolle für Investitionen

Konto HRM2	Bezeichnung	Kreditbeschluss	Organ	Brutto-/Nettokredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2018	Investitionsausgaben 2018	Kumulierte Ausgaben 31.12.2018	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2018	Investitions-einnahmen 2018	Kumulierte Einnahmen 31.12.2018	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abg.- Datum
	Total Verpflichtungskredite			24'907'600.00	11'375'814.88	4'204'965.23	15'580'780.11	349'656.20	6'296.30	400'698.52	406'994.82	8'977'163.69	
	davon abgerechnet			661'000.00			598'715.26	0.00			10'000.00	62'284.74	
0	Allgemeine Verwaltung			357'200.00	188'035.90	75'607.55	263'643.45	0.00	0.00	0.00	0.00	93'556.55	
	davon abgerechnet			210'000.00			188'035.90	0.00			0.00	+21'964.10	
1	Öffentliche Sicherheit			477'400.00	128'643.33	40'583.53	169'226.86	0.00	0.00	1'000.00	1'000.00	308'173.14	
	davon abgerechnet			100'000.00			98'921.21	0.00			1'000.00	+1'078.79	
2	Bildung			2'471'000.00	39'344.70	716'387.50	755'732.20	0.00	0.00	9'960.00	9'960.00	1'715'267.80	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
3	Kultur und Freizeit			2'192'500.00	872'050.00	1'162'068.65	2'034'118.65	0.00	0.00	0.00	0.00	158'381.35	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
4	Gesundheit			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
5	Soziale Wohlfahrt			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
6	Verkehr			2'697'000.00	1'307'707.55	563'321.70	1'871'029.25	0.00	0.00	10'900.00	10'900.00	825'970.75	
	davon abgerechnet			351'000.00			311'758.15	0.00			9'000.00	+39'241.85	
7	Umwelt und Raumordnung			10'477'500.00	4'819'285.20	1'646'996.30	6'466'281.50	349'656.20	6'296.30	378'838.52	385'134.82	3'661'562.30	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
8	Volkswirtschaft			120'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	120'000.00	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
9	Finanzen und Steuern			6'115'000.00	4'020'748.20	0.00	4'020'748.20	0.00	0.00	0.00	0.00	2'094'251.80	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	0.00	

Konto HRM2	Bezeichnung	Kredit-beschluss	Organ	Brutto-/Netto-kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2018	Investitions-ausgaben 2018	Kumulierte Ausgaben 31.12.2018	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2018	Investitions-einnahmen 2018	Kumulierte Einnahmen 31.12.2018	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abrg.-Datum
0	Allgemeine Verwaltung			357'200.00	188'035.90	75'607.55	263'643.45	0.00	0.00	0.00	0.00	93'556.55	
0220.5060.01	Gemeindeverwaltung; Ersatz Mobiliar	09.04.2018	GR	87'200.00	0.00	75'607.55	75'607.55	0.00	0.00	0.00	0.00	+11'592.45	
0220.5200.02	Elektronische Geschäftsverwaltung; Einführung	12.11.2018	GR	60'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+60'000.00	
0290.5040.02 0290.5060.01	Verwaltungsgebäude; Sanierung Einwohnerkontrolle	13.02.2017	GR	48'000.00 42'000.00	90'727.60	0.00	90'727.60	0.00	0.00	0.00	0.00	-727.60	26.02.2018
0290.5040.01 0290.5060.02	Verwaltungsgebäude; Sanierung der Elektroinstallationen	13.02.2017	GR	87'000.00 33'000.00	97'308.30	0.00	97'308.30	0.00	0.00	0.00	0.00	+22'691.70	26.02.2018
1	Öffentliche Sicherheit			477'400.00	128'643.33	40'583.53	169'226.86	0.00	0.00	1'000.00	1'000.00	308'173.14	
1500.5060.02	Ersatz von zwei Motorspritzen	13.06.2016	GR	100'000.00	28'643.33	70'277.88	98'921.21	0.00	0.00	1'000.00	1'000.00	+1'078.79	11.06.2018
1610.5620.01	Schiessanlage Wolfacker; Sanierung	25.11.2015	GGR	377'400.00	100'000.00	-29'694.35	70'305.65	0.00	0.00	0.00	0.00	+307'094.35	05.12.2018
2	Bildung			2'471'000.00	39'344.70	716'387.50	755'732.20	0.00	0.00	9'960.00	9'960.00	1'715'267.80	
2170.5040.02	Sekundarschule; Sanierung Gebäudehülle Aula & Erweiterung Küche	06.06.2016 31.01.2018	GR GGR	26'000.00 1'380'000.00	23'531.05	426'386.00	449'917.05	0.00	0.00	0.00	0.00	+956'082.95	
2170.5040.05	Sekundarschule; Sanierung Verbindungswege	06.06.2016 29.11.2017	GR GGR	10'000.00 860'000.00	9'829.40	106'156.20	115'985.60	0.00	0.00	0.00	0.00	+754'014.40	
2170.5040.07	Sekundarschule; Sanierung Turnhallen	29.11.2017	GGR	185'000.00	0.00	183'845.30	183'845.30	0.00	0.00	9'960.00	9'960.00	+1'154.70	
2170.5090.03	Steinibachschulhaus; Sanierung Rasenspielfeld	15.02.2016	GR	10'000.00	5'984.25	0.00	5'984.25	0.00	0.00	0.00	0.00	+4'015.75	

Konto HRM2	Bezeichnung	Kredit-beschluss	Organ	Brutto-/Netto-kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2018	Investitions-ausgaben 2018	Kumulierte Ausgaben 31.12.2018	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2018	Investitions-einnahmen 2018	Kumulierte Einnahmen 31.12.2018	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abg.-Datum
3	Kultur und Freizeit			2'192'500.00	872'050.00	1'162'068.65	2'034'118.65	0.00	0.00	0.00	0.00	158'381.35	
3210.5040.01 3210.5060.01	Gemeindebibliothek; neuer Standort	30.04.2014	GGR	367'500.00	0.00	344'428.65	344'428.65	0.00	0.00	0.00	0.00	+23'071.35	
3410.5640.01	Sportzentrum Hirzenfeld; Gebäudesanierung & Raumerweiterung	29.03.2017	GGR	1'744'100.00	872'050.00	817'640.00	1'689'690.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+54'410.00	
3410.5640.02	Sportzentrum Hirzenfeld; Ersatz Eisreinigungsmaschine	09.07.2018	GR	80'900.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+80'900.00	
4	Gesundheit			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
5	Soziale Wohlfahrt			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
6	Verkehr			2'697'000.00	1'307'707.55	563'321.70	1'871'029.25	0.00	0.00	10'900.00	10'900.00	825'970.75	
6150.5010.01	Molkereistrasse; Sanierung	28.01.2015	GGR	376'600.00	287'592.00	3'980.20	291'572.20	0.00	0.00	0.00	0.00	+85'027.80	
6150.5010.04	Reichenbachstrasse; Sanierung Krebsbachbrücke	05.03.2012 25.11.2013 01.06.2015 25.11.2015 25.01.2017	GR GR GR GGR GGR	14'000.00 51'000.00 49'000.00 263'000.00 85'000.00	402'482.75	118.10	402'600.85	0.00	0.00	1'900.00	1'900.00	+59'399.15	
6150.5010.05	Kreuzung Eichenweg / Länggasse; Sanierung	02.06.2014 30.08.2017 06.08.2018	GR GGR GR	15'000.00 145'000.00 25'000.00	17'748.50	157'795.20	175'543.70	0.00	0.00	0.00	0.00	+9'456.30	
6150.5010.08	Augsburgerstrasse TS Landgarbenstrasse Kilchbergerweg; Sanierung	04.01.2016 19.10.2016	GR GGR	14'000.00 662'000.00	303'888.00	32'093.90	335'981.90	0.00	0.00	0.00	0.00	+340'018.10	
6150.5010.10	Magdalenaweg; Sanierung TS Süd	10.07.2017	GR	103'000.00	86'484.80	0.00	86'484.80	0.00	0.00	0.00	0.00	+16'515.20	26.02.2018
6150.5010.11	Bushaltestellen Geissshubel; Sanierung	19.09.2016	GR	78'000.00	71'403.65	0.00	71'403.65	0.00	0.00	0.00	0.00	+6'596.35	23.04.2018
6150.5010.13	Alpenstrasse TS Securiton AG – Kreisell Kirchlindachstrasse; Trottoirneubau	29.05.2017	GR	83'000.00	7'805.40	54'834.85	62'640.25	0.00	0.00	0.00	0.00	+20'359.75	
6150.5010.14	Gantrischstrasse; Sanierung	29.01.2018	GR	18'000.00	0.00	10'917.50	10'917.50	0.00	0.00	0.00	0.00	+7'082.50	

Konto HRM2	Bezeichnung	Kredit-beschluss	Organ	Brutto-/Netto-kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2018	Investitions-ausgaben 2018	Kumulierte Ausgaben 31.12.2018	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2018	Investitions-einnahmen 2018	Kumulierte Einnahmen 31.12.2018	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abrg.-Datum
6150.5010.15	Starenweg; Sanierung	12.03.2018 28.05.2018 10.09.2018	GR GR GR	5'000.00 53'000.00 9'000.00	0.00	53'663.55	53'663.55	0.00	0.00	0.00	0.00	+13'336.45	
6150.5010.17	Hübeliweg; Sanierung (kleiner Susten)	12.11.2018	GR	15'000.00	0.00	301.70	301.70	0.00	0.00	0.00	0.00	+14'698.30	
6150.5010.18	Schäfereistrasse; TS Stockhornstrasse - Wiesenstrasse; Sanierung	12.11.2018	GR	25'000.00	0.00	8'485.55	8'485.55	0.00	0.00	0.00	0.00	+16'514.45	
6150.5060.03	Ersatz Kehrmachine	30.08.2017	GGR	170'000.00	0.00	153'869.70	153'869.70	0.00	0.00	9'000.00	9'000.00	+16'130.30	29.08.2018
6150.5610.01	Verkehrsmanagement Bern Nord	25.04.2016	GR	143'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+143'000.00	
6191.5040.02	Werkhof; Belagssanierung Vorplatz	12.06.2017	GR	132'400.00	0.00	87'261.45	87'261.45	0.00	0.00	0.00	0.00	+45'138.55	
6220.5090.01	Wartekabinen Bus-Stationen	13.06.2005 23.10.2006 04.12.2006 10.09.2007	GR GR GR GR	60'000.00 14'000.00 60'000.00 29'000.00	130'302.45	0.00	130'302.45	0.00	0.00	0.00	0.00	+32'697.55	
7	Umwelt und Raumordnung			10'477'500.00	4'819'285.20	1'646'996.30	6'466'281.50	349'656.20	6'296.30	378'838.52	385'134.82	3'661'562.30	
7101.5031.01	Rahmenkredit Wasser 1	02.07.2008	GGR	1'500'000.00	1'273'857.00	40'694.85	1'314'551.85	103'191.80	0.00	0.00	0.00	+82'256.35	
7101.5031.02	Rahmenkredit Wasser 2	19.09.2012	GGR	1'500'000.00	502'771.95	130'191.80	632'963.75	50'204.10	6'296.30	0.00	6'296.30	+816'832.15	
7101.5031.03	Molkereistrasse; Ersatz DWL	28.01.2015	GGR	343'000.00	171'909.65	0.00	171'909.65	13'752.85	0.00	0.00	0.00	+157'337.50	
7101.5031.07	Augsburgerstrasse TS Landgarbenstrasse - Kilchbergerweg; Ersatz DWL	04.01.2016 19.10.2016	GR GGR	11'500.00 479'000.00	190'274.20	186'519.75	376'793.95	30'041.25	0.00	0.00	0.00	+83'664.80	
7101.5031.08	Aarhaldenstrasse; Ersatz DWL	25.01.2016	GR	133'000.00	0.00	45'004.35	45'004.35	3'465.40	0.00	0.00	0.00	+84'530.25	
7101.5031.09	Überbauung Lättern; Leitungsumlegung	12.11.2018	GR	12'000.00	0.00	160.05	160.05	12.30	0.00	0.00	0.00	+11'827.65	
7101.5031.11	Gantrischstrasse; Ersatz DWL	29.01.2018	GR	15'000.00	0.00	12'426.00	12'426.00	956.80	0.00	0.00	0.00	+1'617.20	

Konto HRM2	Bezeichnung	Kredit-beschluss	Organ	Brutto-/Netto-kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2018	Investitions-ausgaben 2018	Kumulierte Ausgaben 31.12.2018	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2018	Investitions-einnahmen 2018	Kumulierte Einnahmen 31.12.2018	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abrg.-Datum
7101.5031.14	Schäfereistrasse, TS Stockhornstrasse - Wiesenstrasse; Ersatz DWL	12.11.2018	GR	20'000.00	0.00	100.00	100.00	7.70	0.00	0.00	0.00	+19'892.30	
7201.5032.01	Abwasserentsorgung Rahmenkredit 2	15.09.2010	GGR	1'500'000.00	577'382.65	222'878.65	800'261.30	63'352.40	0.00	0.00	0.00	+636'386.30	
7201.5032.03	Entwässerung Lättere	26.08.2013 30.03.2015 25.01.2016	GR GR GR	110'000.00 39'000.00 2'130'000.00	141'197.80	803'118.60	944'316.40	72'274.30	0.00	305'534.55	305'534.55	+1'262'409.30	
7201.5032.06	Gantrischstrasse; Sanierung Kanalisation	29.01.2018	GR	8'000.00	0.00	10'137.00	10'137.00	780.55	0.00	0.00	0.00	-2'917.55	
7201.5032.07	Schäfereistrasse, TS Stockhornstrasse - Wiesenstrasse, Sanierung Kanalisation	12.11.2018	GR	4'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+4'000.00	
7201.5292.01	Genereller Entwässerungsplan; Nachführung 2013	26.08.2013	GR	147'000.00	108'627.55	0.00	108'627.55	8'690.25	0.00	0.00	0.00	+29'682.20	
7201.5620.01	Abwasserkanäle ARA Worblental; Sanierung	23.11.2016	GGR	240'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+240'000.00	
7301.5090.01	Werkhof; Ersatz Glassammelstelle	12.06.2017	GR	55'000.00	0.00	38'426.25	38'426.25	2'926.50	0.00	0.00	0.00	+13'647.25	
7410.5020.01	Chräbsbach; Böschungs- und Bachbettsanierung	15.06.2015 19.10.2016	GR GGR	9'500.00 350'000.00	266'053.80	8'234.65	274'288.45	0.00	0.00	73'303.97	73'303.97	+85'211.55	
7410.5020.02	Chräbsbach; Vitalisierung	19.10.2016	GGR	121'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+121'500.00	
7710.5040.01	Abdankungs- und Bestattungsgebäude; Sanierung	01.06.2015 19.10.2016	GR GGR	20'000.00 850'000.00	806'440.45	69'600.35	876'040.80	0.00	0.00	0.00	0.00	-6'040.80	
7710.5040.02	Urnennischenanlage; Erweiterung 2018	06.11.2017	GR	20'000.00	219.80	13'867.50	14'087.30	0.00	0.00	0.00	0.00	+5'912.70	
7900.5290.01	Ortsplanungsrevision	16.09.2013 25.06.2014	GR GGR	30'000.00 540'000.00	495'865.70	65'636.50	561'502.20	0.00	0.00	0.00	0.00	+8'497.80	
	Grenzbereinigung Münchenbuchsee - Zollikofen	24.10.2011	GR	140'000.00	140'000.00	0.00	140'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+0.00	
7900.5290.02	Planung APZ Meilen-Ost	08.03.2010	GR	150'000.00	144'684.65	0.00	144'684.65	0.00	0.00	0.00	0.00	+5'315.35	

Konto HRM2	Bezeichnung	Kredit- beschluss	Organ	Brutto-/Netto- kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2018	Investitions- ausgaben 2018	Kumulierte Ausgaben 31.12.2018	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2018	Investitions- einnahmen 2018	Kumulierte Einnahmen 31.12.2018	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abrg.- Datum
8	Volkswirtschaft			120'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	120'000.00	
8200.5050.01	Buchrainwald; Hangsicherung	12.11.2018	GR	120'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+120'000.00	
9	Finanzen und Steuern			6'115'000.00	4'020'748.20	0.00	4'020'748.20	0.00	0.00	0.00	0.00	2'094'251.80	
	Rahmenkredit für Landkäufe	01.06.1969 24.09.1978 06.06.1982	UA UA UA	1'500'000.00 2'000'000.00 2'500'000.00	3'934'039.00	0.00	3'934'039.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+2'065'961.00	
	Schäferei Planung	16.10.2006	GR	50'000.00	18'897.10	0.00	18'897.10	0.00	0.00	0.00	0.00	+31'102.90	
	ZPP Schäferei; Planungsvereinbarung	07.03.2011	GR	65'000.00	67'812.10	0.00	67'812.10	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'812.10	

11.8.2 Nachkredite

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unehnte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
	Gesamttotal	18'308'900.00	20'264'912.10	1'956'012.10	1'849'430.45	106'581.65			
0220	Allgemeine Dienste			12'936.05		12'936.05			
0220.3158.01	Unterhalt Software, Lizenzen	118'870.00	131'806.05	12'936.05		12'936.05		31.12.2018	Fehlersuche nach Windows 10-Updates und Support bei Clientarbeitsplätzen sowie Verbindungsschwierigkeiten beim WLAN verursachten höhere IT-Dienstleistungen.
0290	Verwaltungsliegenschaften			10'264.60		10'264.60			
0290.3144.01	Baulicher Unterhalt Gebäude	22'390.00	32'654.60	10'264.60		10'264.60		31.12.2018	Installation Raumüberwachung und Anbringen Fenstergitter für Einbruchschutz Gemeindeverwaltung.
1400	Allgemeines Rechtswesen			108'324.20	94'513.85	13'810.35			
1400.3130.01	Gebührenaufwand Baubewilligungen	55'000.00	87'755.05	32'755.05	32'755.05			31.12.2018	Budget = Schätzung; vermehrte Amts- und Mitberichte (vgl. Mehrertrag, Konto 1400.4210.01).
1400.3130.02	Dienstleistungen Dritter, amtliche Vermessung	23'300.00	37'110.35	13'810.35		13'810.35		31.12.2018	Einführung vorgeschriebener ÖREB-Kataster (vgl. GRB 9.2.2015).
1402.3910.01	Interne Verrechnung Dienstleistungen	422'870.00	484'628.80	61'758.80	61'758.80			31.12.2018	Höhere Abgeltung für Aufwendungen KES (vgl. Entschädigungen Kanton, Konto 1402.4611.01).
2120	Primarstufe			301'636.25	301'636.25				
2120.3611.01	Entschädigungen Kanton (Lohnanteile)	1'567'380.00	1'869'016.25	301'636.25	301'636.25			31.12.2018	Höhere Akontozahlungen pro Schuljahr 2017/18 und Schuljahr 2018/19 sowie Nachzahlung pro Schuljahr 2017/18. Mehrlektionen für Intensivkurs Deutsch und daher mehr Volzeiteinheiten bei den besonderen Massnahmen. Zusätzliche Entlastungslektionen aufgrund grosser Klassen im Regelunterricht.

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unechte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
2130 2130.3612.01	Oberstufe Schulgelder an andere Gemeinden	249'160.00	300'493.45	68'994.60 51'333.45	68'994.60 51'333.45			31.12.2018	Es besuchten mehr Schüler/innen den gymnasialen Unterricht. Die Anzahl an Fremdplatzierungen ist über dem Budgetwert.
2130.3892.01	Einlagen für Rücklagen NPM		17'661.15	17'661.15	17'661.15			31.12.2018	Unechter Nachkredit; Saldoüberschreitung Produktebudget NPM, Einlage bis zum maximal zulässigen Betrag in die Spezialfinanzierung.
2170 2170.3010.01	Schulliegenschaften Löhne Betriebs- und Reinigungspersonal	802'940.00	847'816.55	44'876.55 44'876.55	44'876.55 44'876.55			31.12.2018	Stellenwechsel und höherer Beschäftigungsgrad Schulhauswart-Stv., Erhöhung Beschäftigungsgrad Kindergarten Häberlimatte, höhere Entschädigungen für Schulhauswarte und Überzeitauszahlung, Zusatzstunden für Reinigungspersonal.
2180 2180.3020.01	Tagesbetreuung Löhne Lehrkräfte	310'630.00	332'767.60	22'137.60 22'137.60	22'137.60 22'137.60			31.12.2018	Höhere Anzahl geleisteter Betreuungsstunden aufgrund grosser Kinderzahl.
3320 3320.3632.01	Massenmedien Betrag Anzeiger Region Bern		69'570.65	69'570.65 69'570.65		69'570.65 69'570.65		31.12.2018	Deckung Aufwandüberschuss pro 2017 des Anzeigerverbandes.
5320 5320.3631.01	Ergänzungsleistungen AHV / IV Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialversicherung EL	4'512'060.00	4'577'182.00	65'122.00 65'122.00	65'122.00 65'122.00			31.12.2018	Gesamtkosten Lastenausgleich Ergänzungsleistungen pro 2017 um 0,6% höher als Budgetmeldung Kanton. Lastenanteil pro 2018 über veranschlagter Höhe (Periodenabgrenzung).

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unechte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
5720 5720.3637.11	Wirtschaftliche Hilfe Wirtschaftliche Sozialhilfe	7'733'000.00	8'540'643.30	807'643.30 807'643.30	807'643.30 807'643.30			31.12.2018	Die Krankenkassenprämien sind seit 1.1.2018 zu 100% von der Sozialhilfe zu übernehmen (vormals Krankenprämie nach Abzug Prämieverbilligung). Die Prämieverbilligung wird den Gemeinden separat vergütet (vgl. Konto 5720.4611.12). Die anhaltend hohen Fallzahlen verursachten Mehrausgaben an wirtschaftlicher Unterstützungsleistungen.
5790 5790.3132.02	Sozialhilfe Honorare Stellvertretungen		76'800.00	76'800.00 76'800.00	76'800.00 76'800.00			31.12.2018	Aushilfsanstellung im Mandatsauftrag infolge hoher Fallbelastung und Personalfuktuationen (vgl. GRB 4.12.2017).
6150 6150.3300.31	Gemeindestrassen Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten		12'580.55	12'580.55 12'580.55	12'580.55 12'580.55			31.12.2018	Infolge der Investitionstätigkeit sind die gesetzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorzunehmen.
7101 7101.3510.11	Wasserversorgung Einlagen Spezialfinanzierung Werterhalt	141'660.00	224'504.60	82'844.60 82'844.60	82'844.60 82'844.60			31.12.2018	Unechter Nachkredit; anrechenbare Anschlussgebühren (vgl. Konto 7101.4240.51) unter Budgetannahme (Reduktion bei Konto 7101.3510.51).
7201 7201.3510.51	Abwasserentsorgung Einlagen Spezialfinanzierung Werterhalt Anschlussgebühren	250'000.00	425'249.85	175'249.85 175'249.85	175'249.85 175'249.85			31.12.2018	Unechter Nachkredit; anrechenbare Anschlussgebühren (vgl. Konto 7201.4240.51) über Budgetannahme (Reduktion bei Konto 7201.3510.11).
7301 7301.3010.01	Abfall Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	79'660.00	95'610.50	15'950.50 15'950.50	15'950.50 15'950.50			31.12.2018	Inbetriebnahme Entsorgungshof Hubelgut erfolgte im Herbst und nicht auf anfangs Jahr (vgl. GGRB 22.2.2017 und Minderaufwand Konto 6150.3010.01).

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unechte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz			11'142.60	11'142.60				
7610.3130.01	Dienstleistungen Dritter, Rauchgaskontrolle	26'870.00	38'012.60	11'142.60	11'142.60			31.12.2018	Es wurden mehr Anlagen kontrolliert (vgl. Mehrertrag Konto 7610.4210.01). Die Mehrwertsteuer wurde im Budget nicht berücksichtigt.
9300	Finanz- und Lastenausgleich			53'780.00	53'780.00				
9300.3621.61	Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	1'861'110.00	1'914'890.00	53'780.00	53'780.00			31.12.2018	Gemeindeanteil fürs 2018 infolge "Erhöhung der Fallpauschalen des Kantons für Leistungen der Gemeinden an die KES" über Budgetmeldung Kanton.
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens			16'158.20	16'158.20				
9630.3430.02	Baulicher Unterhalt (Buchsw eg 8)	132'000.00	148'158.20	16'158.20	16'158.20			31.12.2018	Kosten für neue Heizung infolge Feuchtigkeitssanierung bzw . Elektroarbeiten über Budget.

11.9 Weitere massgebende Angaben

11.9.1 Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Wasser

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen ¹

Rechnungsjahr: 2018

Wasserversorgung: Zollikofen

Kontaktperson: Peter Rieder

Telefon: 031 910 91 11

Datengrundlagen

Geschätzt

GWP

Anlagenbuchhaltung

	①	②	③	④	⑤	⑥
	Wiederbeschaffungswert brutto in Fr.	Beiträge Dritter ² in Fr.	Wiederbeschaffungswert netto in Fr. (① - ②)	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/④)	Walterhaltungskosten in Fr./Jahr (③*⑤)
Anlageteile						
1. Wasserfassungen			-	50	2.00%	-
2. Aufbereitungsanlagen			-	33	3.00%	-
3. Pumpwerke, Druckreduzier- und Messschächte			-	50	2.00%	-
4. Reservoir			-	66	1.50%	-
5. Leitungen und Hydranten	46'888'300		46'888'300	80	1.25%	586'104
6. Mess-, Steuerungs-, Fernwirkanlagen			-	20	5.00%	-
7. Einkaufssummen, einmalige Konzessionsabgaben ³			-			-
Total 1 - 7	46'888'300	-	46'888'300			586'104

⑦ Bestand Verwaltungsvermögen in Franken	967'739	in Prozent von ③: (100*⑦/③)	2%
⑧ Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt in Franken	3'792'732	in Prozent von ③: (100*⑧/③)	8%

4

Bemerkungen:

⑨ Gewählter Einlagesatz in Prozent ⁵	60%
⑩ berechnete Einlage in SF Werterhalt in Franken (⑥ x ⑨)	351'662
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁶	127'157
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren	224'505
① Anzahl Einwohner im Versorgungsgebiet	10'474
② Einlage pro Einwohner in Franken (⑩ / ①)	34

Datum: 19. Februar 2019

Unterschrift:

¹ Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung

² Zu erwartende Beiträge aus dem kantonalen Trinkwasserfonds und von der Gebäudeversicherung abziehen (beim AWA erfragen).

³ Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen, einmalige Konzessionsabgaben oder dergleichen - die Abschreibungssätze sind anhand der Laufzeiten festzulegen. Bestehen Kategorien mit unterschiedlichen Abschreibungssätzen, so ist die Rubrik 7 manuell mit zusätzlichen Zeilen zu ergänzen. Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen sind verbindlich mit einem Abschreibungssatz von 3 % einzutragen.

⁴ Ermittlung des Einlageprozentsatzes gemäss Kapitel 6.1. der WEA-Broschüre "Finanzierung der Wasserversorgung" (2004).

⁵ Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange Verwaltungsvermögen besteht oder der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

⁶ Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

11.9.2 Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Abwasser

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen ¹

Rechnungsjahr: 2018

Gemeinde: Zollikofen

Kontaktperson: Peter Rieder

Telefon: 031 910 91 11

E-Mail: info@zollikofen.ch

Aktualisierungsjahr:

 Datengrundlagen AWA
 Gemeinde Anlagenbuchhaltung

 Datengrundlagen AWA
 Verband Anlagenbuchhaltung

	① Wieder- beschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Wererhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlage- satz ² %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
1. Gemeindeanlagen						
1.1 Kanalisationen	84'773'000	80	1.25%	1'059'663	60%	635'798
1.2 Spezialbauwerke	360'000	50	2.00%	7'200	60%	4'320
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	85'133'000			1'066'863	60%	640'118

2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen ³

2.1 Kanalisationen		80	1.25%	-		-
2.2 Spezialbauwerke		50	2.00%	-		-
2.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	-			-		-

Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	85'133'000			1'066'863	60%	640'118
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁴						425'250
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						214'868

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	1'025'403	in Prozent von ①: (100*⑦/①)	1.2%	Höchstens Fr. 200 / EW ⁵
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	10'541'047	in Prozent von ①: (100*⑧/①)	12.4%	
				EW ⁶
				Fr./EW
				10'474
				61

Bemerkungen:

Datum: 19. Februar 2019

Unterschrift:

¹ Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: ae.awa@bve.be.ch
² Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

³ Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

⁴ Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

⁵ Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

⁶ Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

12 Details zur Rechnung (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung) [vgl. separate Broschüre]